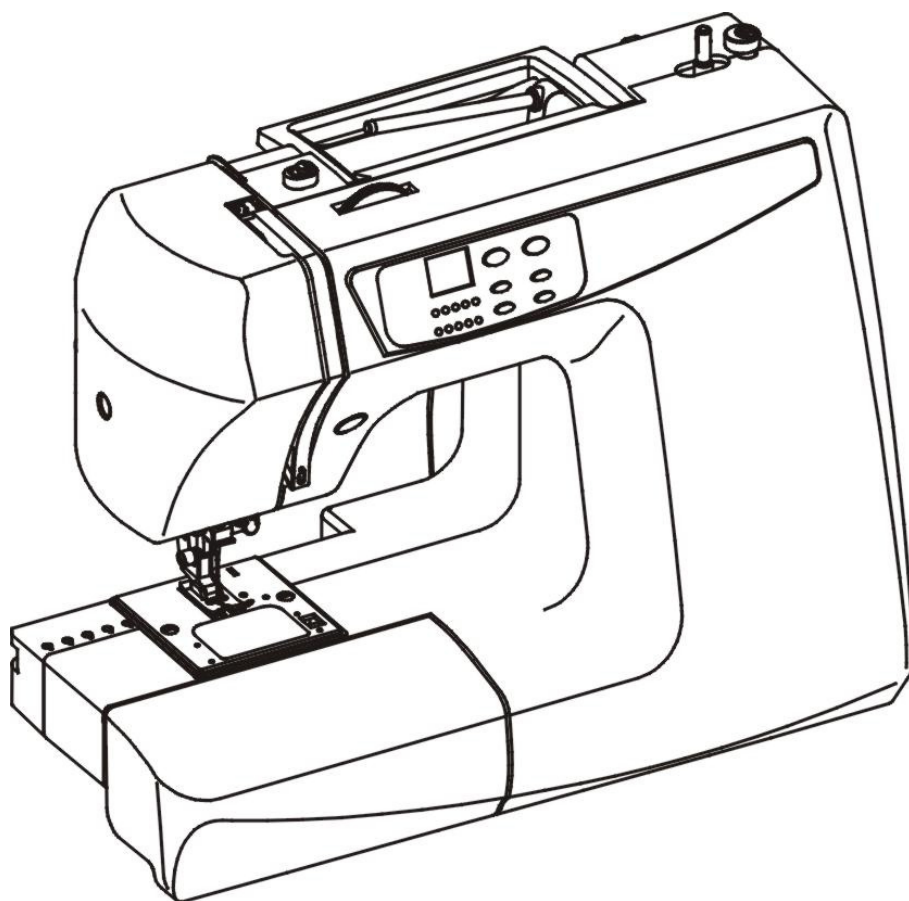


AEG

11679



BEDIENUNGSANLEITUNG INSTRUCTION MANUAL

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Beim Gebrauch eines Elektrogeräts sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden.

Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch Ihre Haushaltsnähmaschine aufmerksam durch.

ACHTUNG – Zur Vermeidung von Verletzungen durch elektrischen Stromschlag:

Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Vor dem Einsetzen einer neuen Glühbirne den Netzstecker ziehen. Eine Glühbirne mit max. 5 Watt verwenden.

VORSICHT – Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Stromschlägen und Personenschäden:

- Die Maschine darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Höchste Aufmerksamkeit ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern benutzt wird.
- Die Maschine darf ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Anleitung empfohlen wird.
- Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen oder beschädigt bzw. nass geworden ist. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so bringen Sie die Maschine zum nächstgelegenen Service-Kundendienst.
- Diese Maschine ist mit einem Spezialkabel ausgestattet, das bei Beschädigung durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden muss. Ein Kabel gleichen Typs erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Maschine darf nicht mit verstopften Belüftungsöffnungen betrieben werden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet werden.
- Keine Gegenstände auf den Fußanlasser stellen, da die Maschine unerwartet anlaufen könnte und Motor bzw. Fußanlasser heißlaufen könnten.
- Zum Ausschalten alle Schalter auf „AUS“ stellen und anschließend den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen, sondern beim Herausziehen am Stecker festhalten.
- Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähnaedel geboten.
- Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Keine verbogenen Nadeln verwenden.
- Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden bzw. brechen.
- Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich wie Einfädeln bzw. Auswechseln der Nadel oder Wechseln des Nähfußes die Maschine stets ausschalten.
- Zum Ausführen der in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten stets den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen.
- Benutzen Sie nur den Original Fußanlasser, um Schäden zu vermeiden. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

DIESE ANLEITUNG BITTE GUT AUFBEWAHREN

Vorsicht: Bei Arbeiten im Nadelbereich sorgsam vorgehen, damit keine Fingerverletzungen auftreten. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine ein Stück Stoff unter den Nähfuß legen und die Maschine einige Minuten uneingefädelt laufen lassen. Eventuell austretendes Öl mit einem Lappen abwischen.



Important Safety Instructions

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using your household sewing machine.

DANGER-To reduce the risk of electric shock:

Your household sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug your machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

Always unplug before changing lamp. Use a bulb 5 W max.

WARNING-TO reduce: the risk of burns, fire, electric shock or injury to persons

- Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
- Use this machine only for its intended use as described in this manual.
- Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged or dropped into water. Return the sewing machine to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
- This machine is equipped with a special cord which, if damaged, must be replaced by an identical cord. This can be obtained from your dealer.
- Never operate the sewing machine with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from the accumulation of lint, dust and cloth.
- Never drop or insert any object into the opening.
- Do not use outdoors.
- Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
- Do not put anything on the foot controller because the machine may accidentally start and the motor or the foot controller may overheat.
- To disconnect turn all controls to the off position, then remove plug from outlet.
- Do not unplug by pulling on cord. To unplug, hold the plug, not the cord.
- Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing needle.
- Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
- Do not use bent needles.
- Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle.
- Switch the machine off when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle or changing presser foot and the like.
- Always unplug the sewing machine from the electric outlet when making any user servicing mentioned in the instruction manual.
- Only use original foot controller in order to avoid damages. Use only identical replacement parts

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Warning

When working close to the needle be very careful not to prick your fingers. When you use the machine for the first time, put a piece of cloth under the presser foot and run the machine without thread for some minutes. Dry any oil spots which may appear.



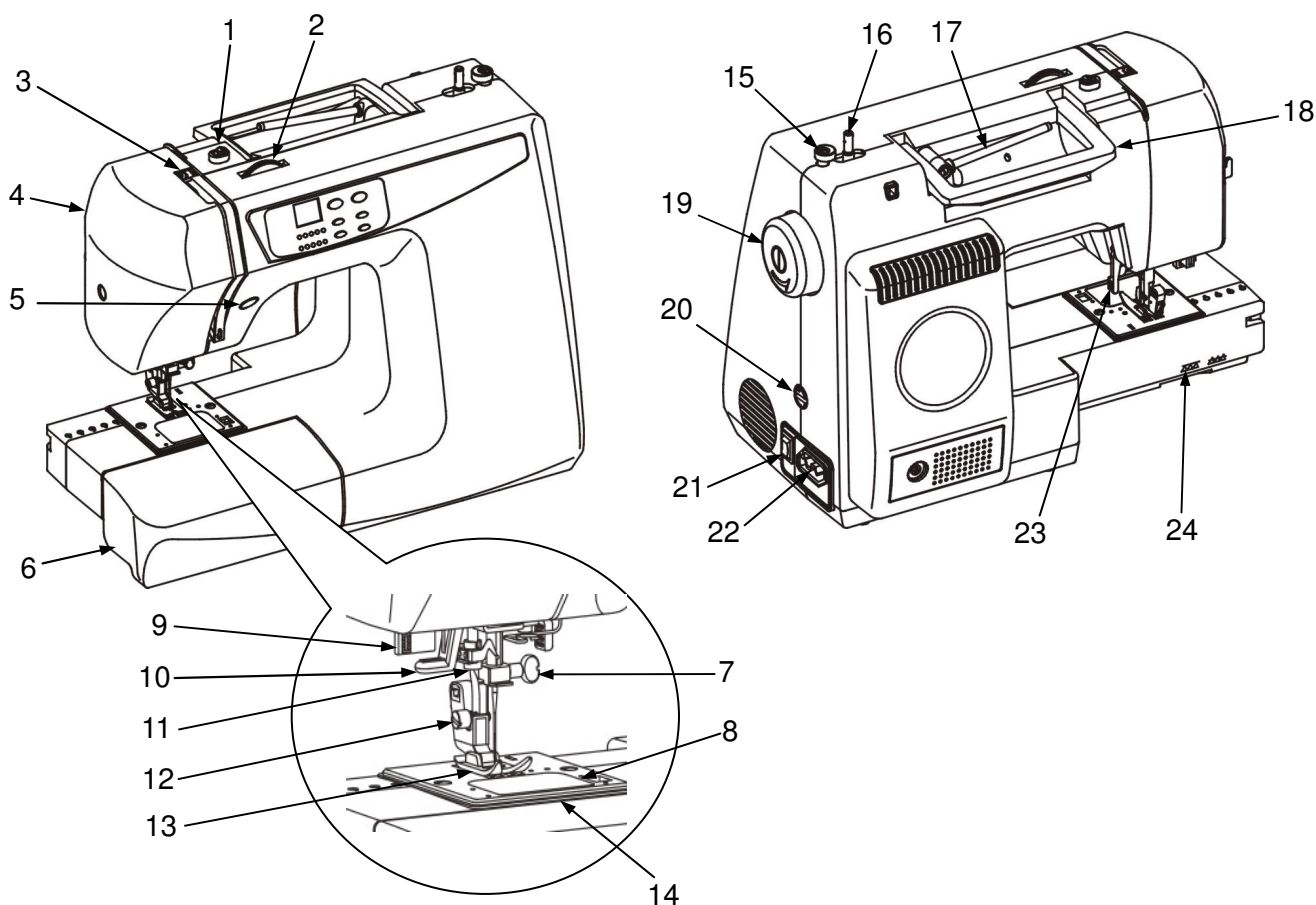
INHALTSVERZEICHNIS

Hauptbestandteile der Maschine	5
Zubehör	6
Betriebsschalter	7
Entfernen des Anschietisches	7
Zubehörfach	7
Ausrichten der Maschine	8
Auswechseln der Nadel	8
Abnehmen und Anbringen des Nähfußschafes	9
Auswechseln des Nähfußes	9
Aufspulen der Unterfadenspule	10-11
Einlegen der Unterfadenspule	12-13
Einfädeln des Oberfadens	14
Automatisches Nadeinfädeln	15
Herausziehen des Spulenfadens	16
Einstellung der Oberfadenspannung	17
Einstellung der Unterfadenspannung	18
Einstellung der Spannung für Zickzack Stich und Stickereien	18
Stoff-Faden-Nadel-Tabelle	19
Näh- (Musterauswahl) und Bedienungstabelle	20
Wahltasten	22
Rückwärtstaste	23
Wahltasten für Musterauswahl	23
Einstellung der Stichbreite	24
Einstellung der Stichlänge	24
Einstellung der Stichbreite und Stichlänge	25
Mit dem Nähen beginnen	26
Fehlerbehebung	26
Geradstiche	27
Zickzack Stich	27
Freiarmnähen	27
Vernähen	27
Ändern der Nährichtung	28
Stichausgleichsregler	28
Overlockstiche	29
Gerader Stretchstich	29
Dreifach Zickzack Stich/Smok Stich	29
Blindstich	30
Knopflöcher nähen	31
Reißverschlüsse einnähen	32
Säumer	33
Quiltführung	33
Knöpfe annähen	33
Reinigen und Ölen	34
Ölen der beweglichen Teile im Kopfdeckel	35
Auswechseln der Glühlampe	35
Fehlertabelle	36

CONTENTS

Principal parts of the machine	5
Accessories	6
Power switch	7
Removing extension table	7
Accessory box	7
Leveling of the machine	8
Replacing needle	8
How to remove and attach the shank	9
Replacing presser foot	9
Winding the bobbin	10-11
Insert and remove the bobbin	12-13
Threading upper thread	14
Automatic needle threader	15
Pulling the bobbin thread	16
Adjusting thread tension	17
Bobbin thread adjustment	18
Adjusting tension for zigzag and embroidery	18
Fabric - Thread - Needle - Chart	19
Sewing (pattern selector) and handling chart	21
Handling buttons	22
Reverse button	23
Pattern selection button	23
Stitch width setup button	24
Stitch length setup button	24
Stitch width setup and Stitch length setup	25
Start to sewing	26
Error correction	26
Straight stitches	27
Zig-zag stitch	27
Free arm sewing	27
Seam finishing	27
Change of sewing direction	28
Stitch balance dial	28
Overlock sewing	29
Straight stretch stitch	29
Three step zig-zag stitch/ Smok stitch	29
Blind stitch	30
Buttonhole sewing	31
Zipper sewing	32
Hemming	33
Quilter guide	33
Button sewing	33
Cleaning and oiling	34
Oil movable parts inside of the face cover	35
Removing and replacing the bulb	35
Fault finding chart	36

HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE / PRINCIPAL PARTS OF THE MACHINE



1. Obere Fadenführung
2. Oberfadenspannungsregler
3. Fadengeber
4. Vorderer Deckel
5. Rückwärtstaste
6. Anschlagetisch
7. Nadelklammerschraube
8. Schieberdeckel
9. Knopflochhebel
10. Hebel für Nadeleinfädler
11. Nadeleinfädler
12. Nähfußschaftschraube
13. Nähfuß
14. Stichplatte
15. Spulenstop
16. Aufspuler
17. Horizontaler Garnrollenstift
18. Griff
19. Handrad
20. Stichaussgleichsregler
21. Stromschalter
22. Anschluss für Anlasser
23. Nähfußlifter
24. Absenkbarer Transporteur

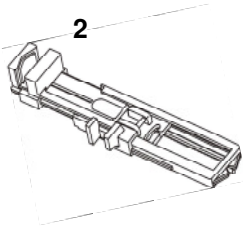
1. Upper thread guide
2. Tension dial
3. Take up lever
4. Face cover
5. Reverse button
6. Extension table
7. Needle clamp screw
8. Bobbin & shuttle cover
9. Buttonhole lever
10. Threading lever
11. Needle threader
12. Presser foot holder screw
13. Presser foot
14. Needle plate
15. Bobbin winder stopper
16. Bobbin winder
17. Horizontal spool pin
18. Handle
19. Hand wheel
20. Stitch balance dial
21. Power switch
22. Foot controller connector
23. Presser foot lever
24. Feed dog height lever

ZUBEHÖR / ACCESSORIES

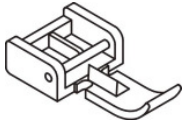
1



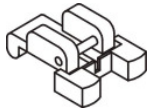
2



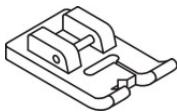
3



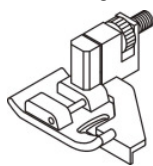
4



5



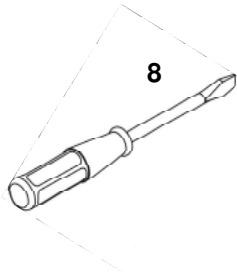
6



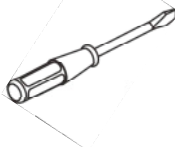
7



8



9



10



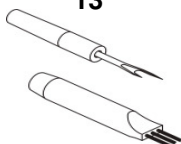
11



12



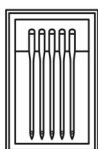
13



14



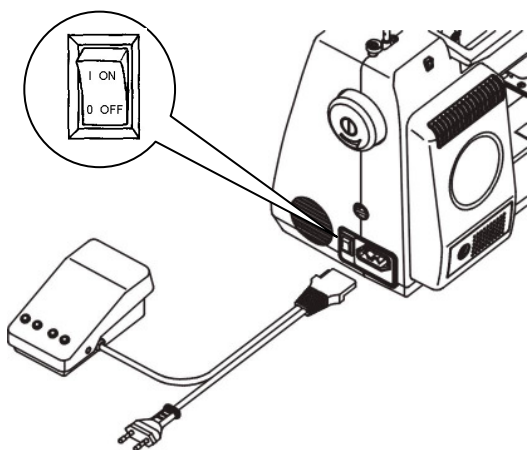
15



1. Universalfuß Zick-Zack Geradstich (an der Maschine montiert)
2. Knopflochschiene
3. Reißverschlussfuß
4. Knopfannähfuß
5. Kräuselfuß
6. Blindstichfuß
7. Spule
8. Schraubendreher (groß)
9. Schraubendreher (klein)
10. Schraubendreher für Stichplatte
11. Garnrollenhalter groß
12. Garnrollenhalter (klein)
13. Nahttrenner
14. Fingerschutz (montiert)
15. Nadeln

1. Zig-Zag foot (on machine)
2. Buttonhole foot
3. Zipper foot
4. Button foot
5. Gathering foot
6. Blind hem foot
7. Bobbin
8. Screw driver (Large)
9. Screw driver (Small)
10. Needle plate screw driver
11. Spool cap (Large)
12. Spool cap (Small)
13. Buttonhole cutter
14. Finger protector (on machine)
15. Needles

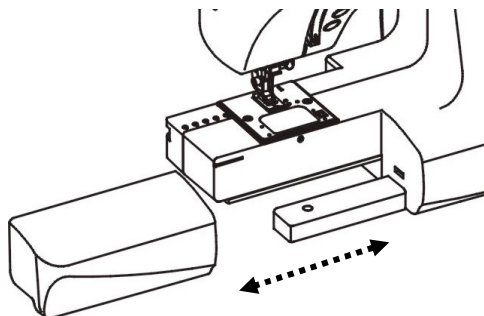
BETRIEBSSCHALTER / POWER SWITCH



1. Verbinden Sie den Stecker des Anlassers mit der Nähmaschine und schließen Sie dann die Maschine an das Stromnetz an.
2. Drücken Sie den Schalter "EIN".
3. Die Nähgeschwindigkeit kann mit Hilfe des Fußanlassers geregelt werden.
Nehmen Sie die Maschine von der Stromversorgung, wenn Sie diese unbeaufsichtigt lassen.
4. Benutzen Sie nur den Original Fußanlasser um Schäden zu vermeiden.

1. Insert the foot control plug into the sewing machine. Then plug the machine to the power supply.
2. Turn switch to "ON" position.
3. Sewing speed can be varied by the foot controller.
Separate the machine from the power system if you leave it unsupervised.
4. Use only original foot controller in order to avoid damages.

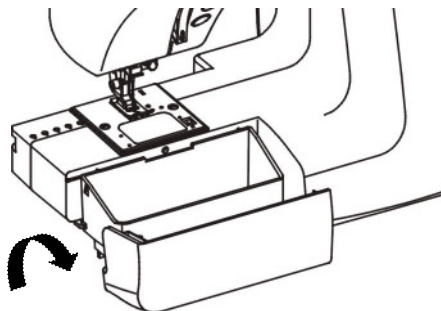
ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES / REMOVING EXTENSION TABLE



Halten Sie das linke Ende des Tisches fest und ziehen Sie ihn in Richtung des Pfeils heraus.

Hold the left end of the table and pull it out in direction of the arrow.

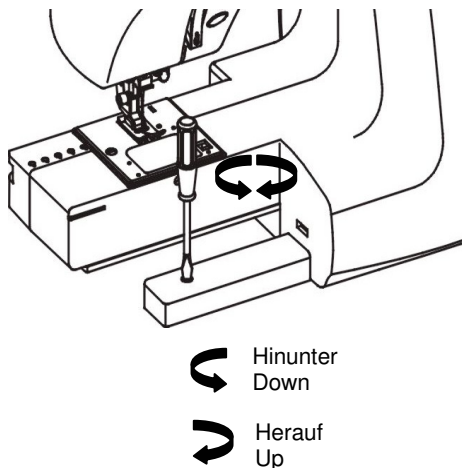
ZUBEHÖRFACH / ACCESSORY BOX



1. Der Anschlagetisch kann in Richtung des Pfeils geöffnet und Zubehör herausgenommen werden.
2. Schließen Sie den Anschlagetisch nach dem Herausnehmen von Zubehör in umgekehrter Richtung.

1. The extension table can be opened and accessories taken out by following the arrow direction.
2. Then close it.

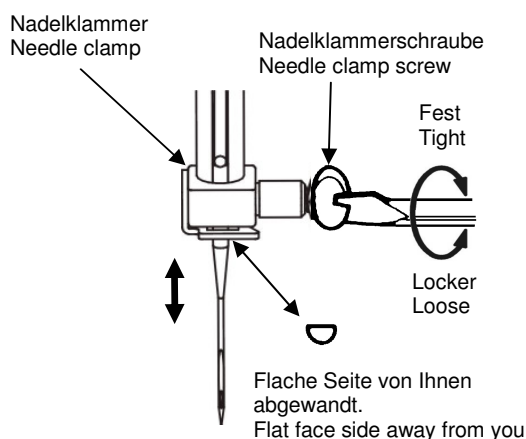
AUSRICHTEN DER MASCHINE / LEVELING THE MACHINE



Wenn die Nähmaschine nicht fest steht, entfernen Sie den Anschlagbetisch und stellen Sie die Maschine, wie in der Abbildung dargestellt, ein.

If the sewing machine is not level, remove the sewing table and adjust the leveling by turning the foot as illustrated.

AUSWECHSELN DER NADEL / REPLACING NEEDLE



1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Stellen Sie die Nadel in die höchste Position.
3. Lockern Sie die Nadelklammerschraube. Entfernen Sie die alte Nadel.
4. Ersetzen Sie eine Nadel, wenn sie verbogen oder beschädigt ist, durch eine neue Nadel.
5. Stecken Sie die Nadel - mit der flachen Seite von Ihnen abgewandt – bis zum Anschlag in den Nadelschaft.
6. Drehen Sie die Nadelklammerschraube richtig fest.

1. Turn off power.
2. Raise needle to its highest position.
3. Loosen needle clamp screw, remove the old needle.
4. If any needle is deformed, bent or damaged, replace with a new needle.
5. With the flat side of the needle facing away from you, insert needle as far up as it will go.
6. Tighten the needle clamp securely.

Um festzustellen, ob eine Nadel verbogen ist, legen Sie diese mit der flachen Seite nach unten auf eine ebene Fläche (eine Nadelplatte, ein Stück Glas, etc.). Die Lücke zwischen der Nadel und der ebenen Fläche sollte gleichmäßig sein.

Benutzen Sie niemals eine verbogene oder zerbrochene Nadel. Dies kann zum Auslassen von Stichen oder zum Reißen des Fadens führen. Beschädigte Nadeln können den Stoff ruinieren.

Kaufen Sie immer Nadeln mit einer guten Qualität. Tauschen Sie die Nadel regelmäßig aus.

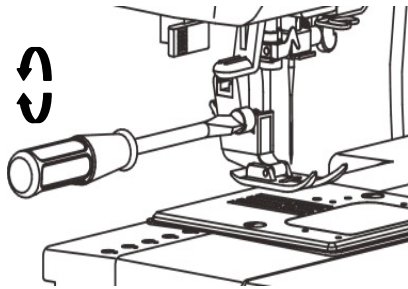


To determine if the needle is bent, place the flat side of the needle on something flat (a needle plate, piece of glass, etc.). The gap between the needle and the flat surface should be even.

Never use a bent or broken needle. It may cause skipped stitches or thread breakage. Bad needles can ruin the fabric.

Always purchase good quality needles. Change needle often.

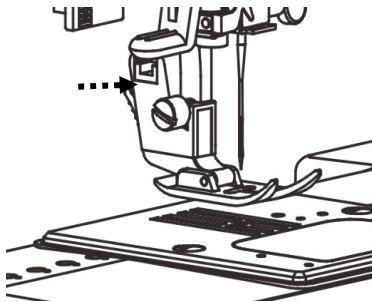
ABNEHMEN UND ANBRINGEN DES NÄHFUßSCHAFTES / HOW TO REMOVE AND ATTACH THE SHANK



1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Drehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn, um den Schaft zu entfernen.
4. Zum Anbringen legen Sie den Schaft auf die Nähfußsohle. Senken Sie den Nähfußlifter. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn fest.

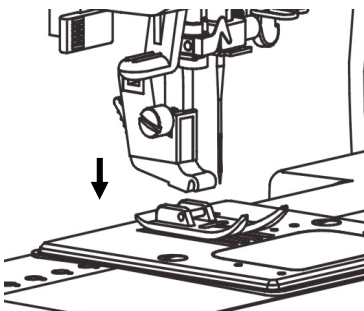
1. Turn off power
2. Raise the presser foot.
3. Turn the screw counterclockwise with the screwdriver to remove the shank.
4. When attaching, place shank on presser bar. Lower the presser foot lever. Turn screw clockwise to tighten.

AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES / REPLACING PRESSER FOOT



1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Stellen Sie die Nadel in die höchste Position und heben Sie den Nähfuß an.
3. Drücken und entriegeln Sie den Hebel wie dargestellt. Entfernen Sie den Nähfuß.

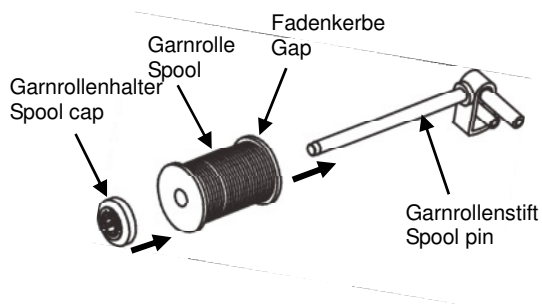
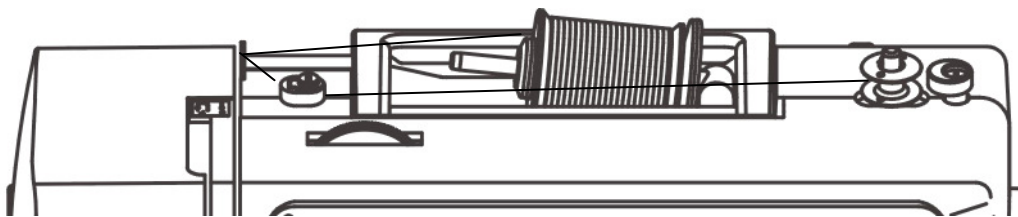
1. Turn off power.
2. Raise needle bar to its highest position and raise the presser foot.
3. Press release lever as shown, remove presser foot.



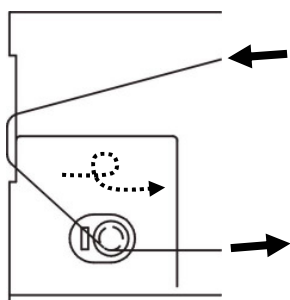
1. Legen Sie den Nähfußstift direkt unter die Einkerbung des Nähfußschaftes.
2. Senken Sie den Nähfußlifter ab.
3. Drücken Sie den Schaft in den Nähfußsteg. Der Schaft rastet in den Fuß ein.

1. Place the presser foot pin right under the groove of the foot holder.
2. Lower the presser lever.
3. Press the presser lever, the lever bar will lock the foot in place.

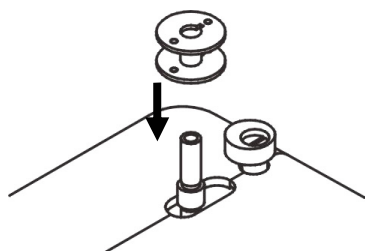
AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE / WINDING THE BOBBIN



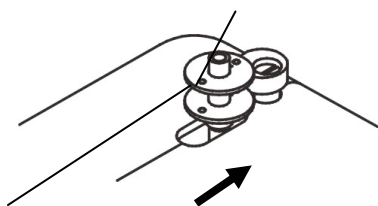
1. Schieben Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift und sichern Sie diesen mit einem Garnrollenhalter.
1. Place thread spool and spool cap onto spool pin. (Make sure the cut is at right side before set up)



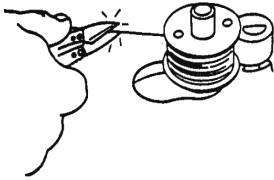
2. Fädeln Sie den Faden, wie in der Abbildung dargestellt, ein.
2. Follow the arrow direction, thread according diagram.



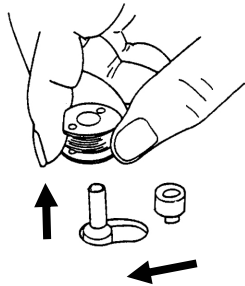
3. Fädeln Sie den Faden von innen durch die obere Fadenöffnung in der Spule. Stecken Sie dann die leere Spule auf den Spuler.
3. Thread through inside of the opening of the upper bobbin edge, then place empty bobbin onto spindle.



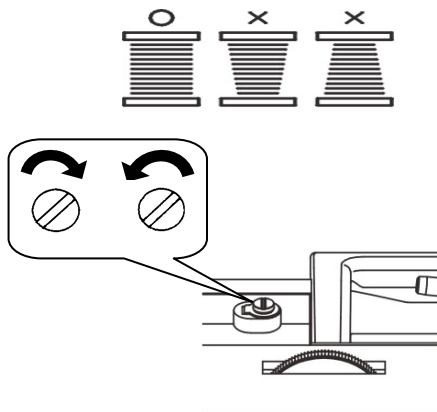
4. Drücken Sie die Spule nach rechts. Halten Sie dabei das Ende des Fadens. Drücken Sie vorsichtig den Anlasser, um mit dem Spulen zu beginnen.
4. Push bobbin winder to the right, hold the end of thread. Slowly press the foot control to start winding.



5. Wenn die Spule voll ist, wird das Aufspulen automatisch beendet. Schneiden Sie dann den Faden ab.
5. When winding is completed, release the foot control to stop machine, then cut the thread.



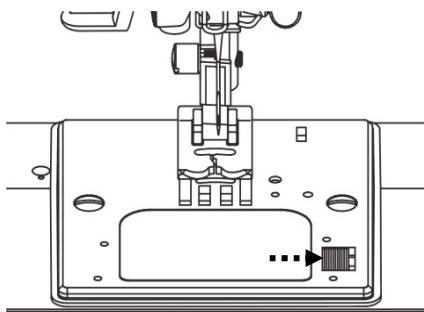
6. Drücken Sie den Spuler wieder nach links und entfernen Sie die volle Spule.
6. Return winder spindle to left and remove full bobbin.



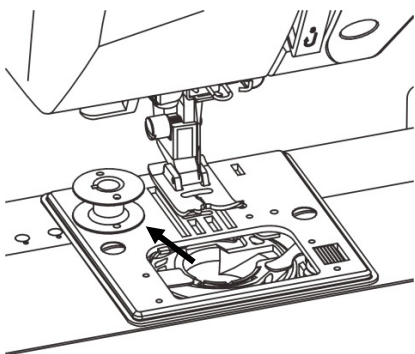
Verändern Sie die Einstellung, wenn das Spulen ungleichmäßig ist:
Drehen im Uhrzeigersinn bedeutet eine tiefere Position.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn bedeutet eine höhere Position.
Verändern Sie die Einstellung, bis das Gespulte gleichmäßig aussieht.

If winding is not even, make adjustments: Turn screw clockwise: position down.
Turn screw counter clockwise: position up - until winding is even on bobbin.

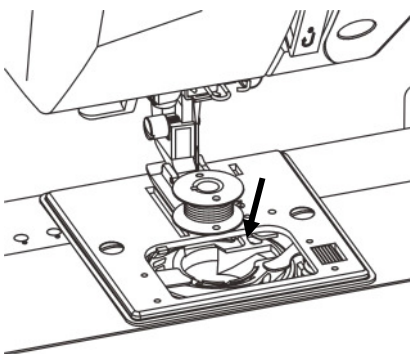
EINLEGEN DER UNTERFADENSPULE / INSERT AND REMOVE THE BOBBIN



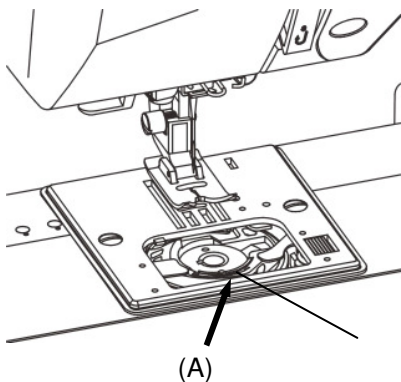
1. Lösen Sie die Verriegelung des Schieberdeckels (drücken Sie nach rechts) und entfernen Sie den Schieberdeckel.
1. Release the lock of bobbin cover plate (push to right) and remove the bobbin cover.



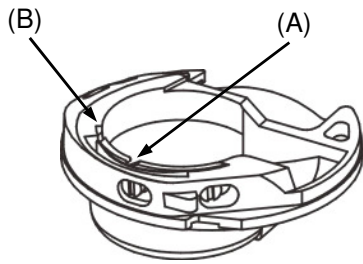
2. Entfernen Sie die Spule.
2. Remove the bobbin.



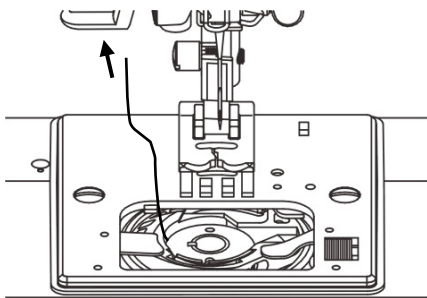
3. Ziehen Sie etwa 10 cm Faden aus der aufgewickelten Spule und setzen Sie diese so ein, dass sie sich beim Ziehen des Fadens entgegen dem Uhrzeigersinn dreht.
3. Pull out thread approx. 10 cm from wound bobbin, when you pull the tread the bobbin must turn counter clockwise. Then you put in the bobbin.



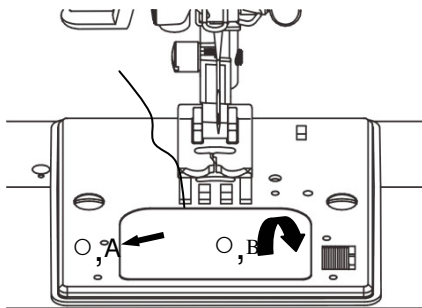
4. Ziehen Sie vorsichtig den Spulenfaden heraus. Lassen Sie diesen dabei durch die Aussparung im Spulengehäuse (A) laufen. Ziehen Sie ihn nach links.
4. Gently pull the bobbin thread through the indentation on bobbin case (A), and pull it to the left.



5. Ziehen Sie dann den Faden in die Kerbe (B).
5. Next, pull thread into notch (B).

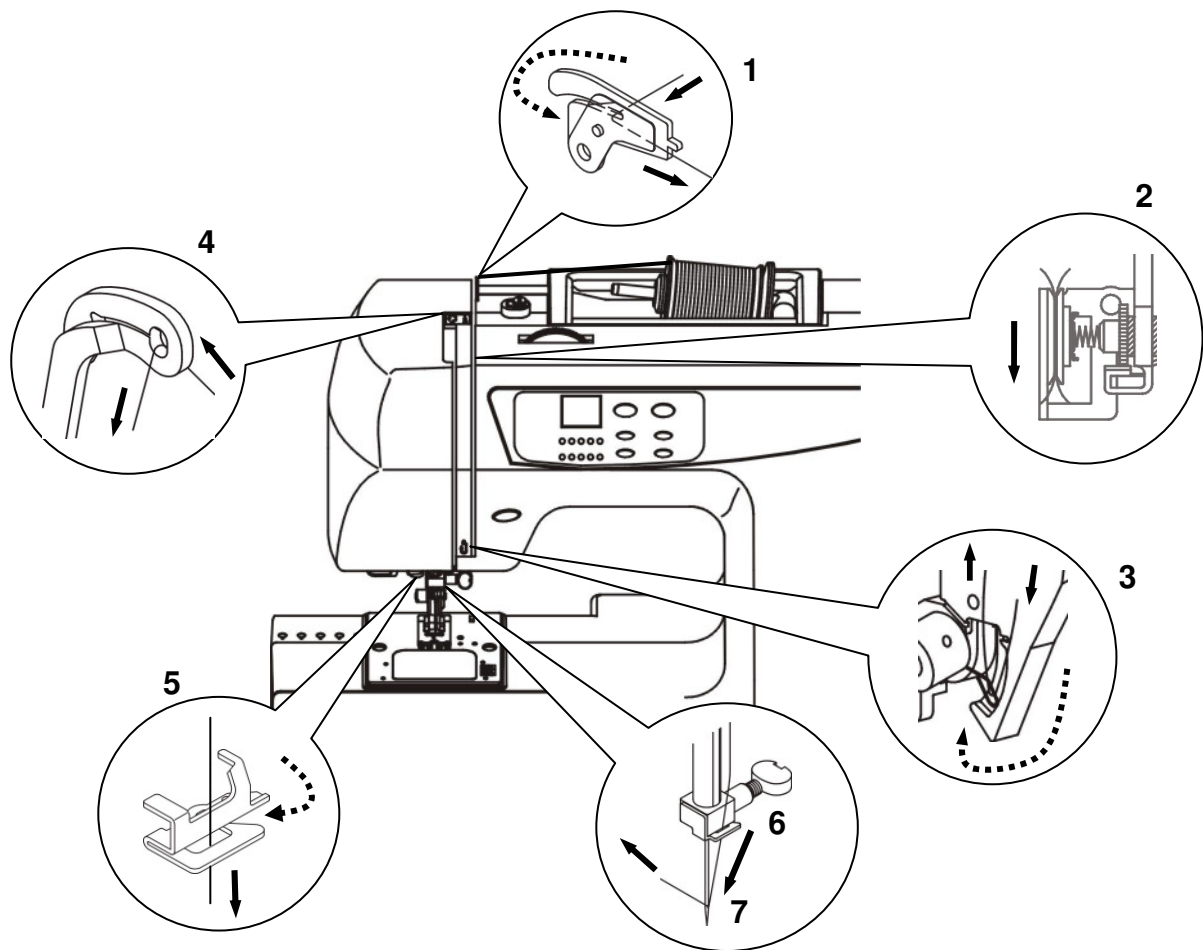


6. Ziehen Sie den Faden wie in der Abbildung dargestellt ein.
6. Pull the thread according arrow direction.



7. Bringen Sie den Schieberdeckel an (siehe Schritte A und B).
Hinweis: Die Spule dreht sich gegen den Uhrzeigersinn.
7. Attach bobbin cover, follow step A and B.
Note: Bobbin will rotate in counter clockwise direction.

EINFÄDELN DES OBERFADENS / THREADING UPPER THREAD



Drehen Sie das Handrad zu sich, um die Nadel ganz nach oben zu stellen.

Heben Sie den Nähfuß an.

1. Ziehen Sie den Faden unter die Fadenführung und ziehen Sie ihn nach oben über die Fadenführung.
2. Legen Sie ihn zwischen die beiden Spannungsscheiben.
3. Führen Sie den Faden durch den Schlitz auf der rechten Seite nach unten und durch den Schlitz auf der linken Seite nach oben.
4. Ziehen Sie den Faden straff von rechts nach links, über den Fadengeber und nach unten in das Öhr des Fadengebers.
5. Legen Sie ihn in die Fadenführung.
6. Ziehen Sie den Faden nach links hinter die Nadelfadenführung.
7. Fädeln Sie von vorne nach hinten durch die Nadel ein, und ziehen Sie etwa 10 cm Faden durch das Nadelöhr.
(Siehe Seite 15 zum automatischen Einfädeln)

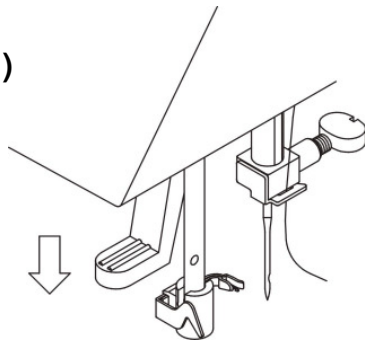
Turn the hand wheel toward you to raise the needle to its highest position.

Raise the presser foot.

1. Pull the thread under the thread guide and slide it up over the hook.
2. Put it between the two iron plates.
3. Guide the thread down the right side slot and up the left side slot.
4. Firmly pull the thread from right to left, over the take-up lever and down into the take-up lever eye.
5. Put it in inside the eyelet.
6. Pull the thread to the left behind the needle bar thread guide.
7. Thread the needle from front to back and pull approx. 10 cm of thread through eye of needle.
(For Auto threaded system see page 15)

AUTOMATISCHES NADELEINFÄDELN / AUTOMATIC NEEDLE THREADER

(1)

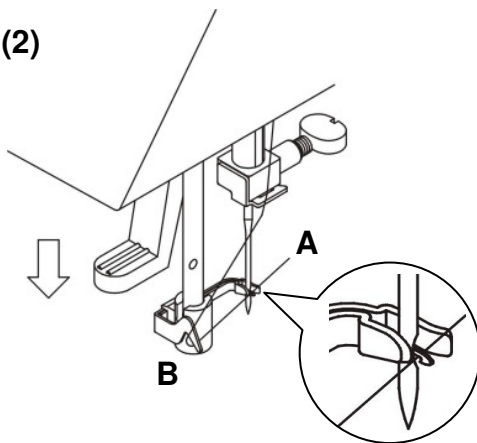


HINWEIS: * Die Nadel muss in der höchsten Position stehen.
* Der Nadeleinfädler kann nicht mit der Zwillingssnadel verwendet werden.

1. Stellen Sie die Nadel auf die höchste Position.
Senken Sie den Nadeleinfädler so weit wie möglich.
2. Haken A geht automatisch in das Nadelöhr. Ziehen Sie den Faden um die Führung B herum und unter den Haken A.
3. Drücken Sie den Hebel nach hinten und führen Sie den Nadeleinfädler in seine ursprüngliche Lage zurück. Ziehen Sie die Fadenschlinge nach hinten, um das Einfädeln durch das Nadelöhr zu beenden.

Hinweis: * Drehen Sie nicht das Handrad, während Sie den Nadeleinfädler verwenden.
* Berühren Sie beim Nähen nicht den Hebel für den Nadeleinfädler, da dadurch der Nadeleinfädler beschädigt wird. Wir empfehlen, den Strom auszuschalten, wenn Sie die Einfädelvorrichtung verwenden.

(2)

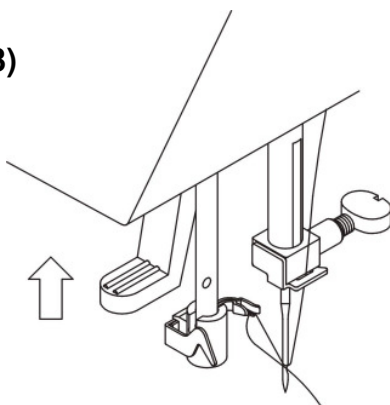


NOTE: * Needle must be in its highest position.
* Needle threader cannot be used with a twin needle.

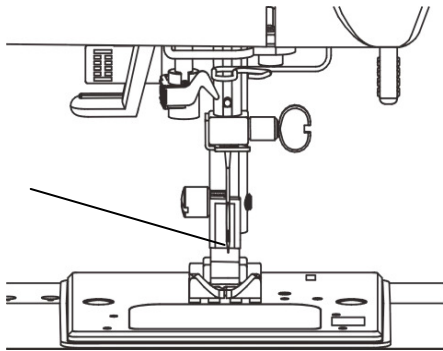
1. Raise the needle to its highest position.
Lower the needle threader lever as far as it will go.
2. Hook A will automatically insert itself into the needle eye. Bring the thread around Guide B and under Hook A.
3. Push the lever back and lead the needle threader to its original position. Pull the thread loop to the back to finish threading through the needle eye.

Note: * Do not turn the hand wheel when using the needle threader.
* Do not touch threader lever while sewing as needle threader will be damaged. We advise you to switch off power when using the threader unit.

(3)

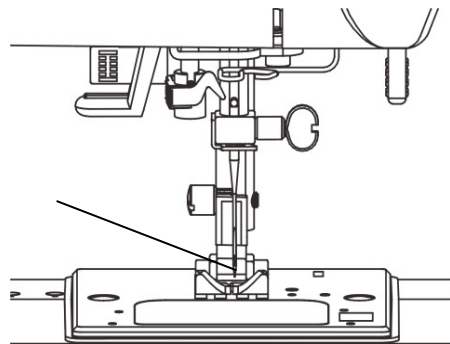


HERAUSZIEHEN DES SPULENFADENS / PULLING UP BOBBIN THREAD



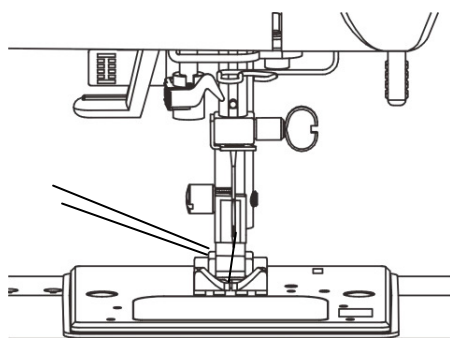
1. Halten Sie den oberen Faden mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad langsam zu sich.

1. Hold the upper thread with your left hand and turn hand wheel slowly and towards you.



2. Ziehen Sie vorsichtig am oberen Faden, so dass der untere Faden in einer Schlinge heraus kommt.

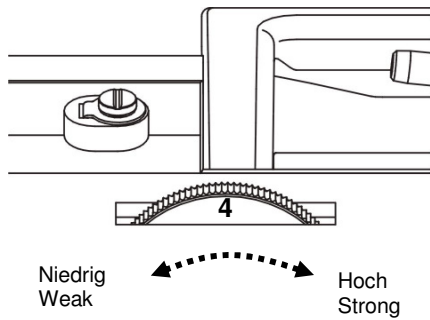
2. Gently pull the upper thread, and the lower thread will come up in a loop.



3. Ziehen Sie beide Fäden zusammen nach hinten durch den Nähfuß.

3. Pull both threads together taking them backwards and through presser foot to the rear of machine.

EINSTELLUNG DER OBERFADENSPIGUNG / ADJUSTING THREAD TENSION



Bei geraden Nähten sollten der Nadelfaden und der Spulenfaden sich in der Mitte der beiden Stofflagen miteinander verbinden.
Wenn Sie von oben und unten auf den Stich schauen, werden Sie bemerken, dass keine Lücken vorhanden sind. Jeder Stich ist gerade und gleichmäßig.

Beim Einstellen der Oberfadenspannung gibt eine größere Zahl eine höherer Spannung an.

Gründe, warum die Oberfadenspannung verändert werden sollte:

1. Der Stoff ist steif oder schwer.
2. Sie nähen mehr als zwei Lagen Stoff zusammen.

Die Spannung ist zu hoch:

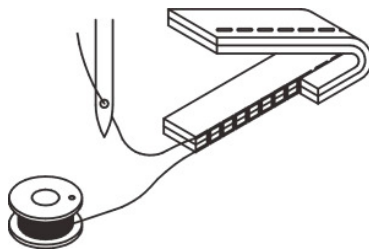
Der Nadelfaden schaut oben am Stoff heraus und die Naht fühlt sich uneben an.

Drehen Sie den Regler herunter, um die Oberfadenspannung zu verringern.

Die Spannung ist zu niedrig:

Der Nadelfaden schaut unten am Stoff heraus und die Naht fühlt sich uneben an.

Drehen Sie den Regler höher, um die Oberfadenspannung zu verstärken.



In straight seams, the needle thread and the bobbin thread should lock together in the center of the two layers of fabric.

If you look at the top and bottom of the stitch, you will notice that there are no gaps; each stitch is smooth and even.

When adjusting needle thread tension, the higher the number, the tighter the needle thread tension.

Here are some reasons you may change the thread tension dial:

1. The fabric is stiff or heavy.
2. You are sewing more than two layers of fabric.

Tension is too tight:

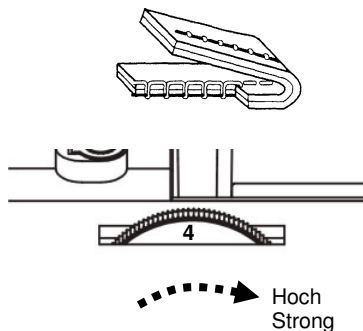
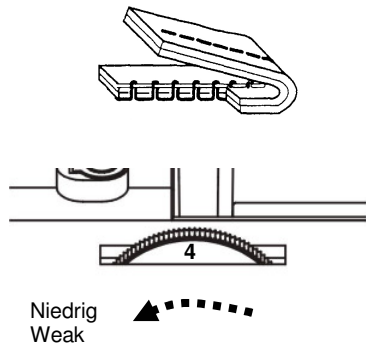
The needle thread shows through on the topside of the fabric and it will feel bumpy.

Turn the dial to a lower number to loosen the needle thread tension.

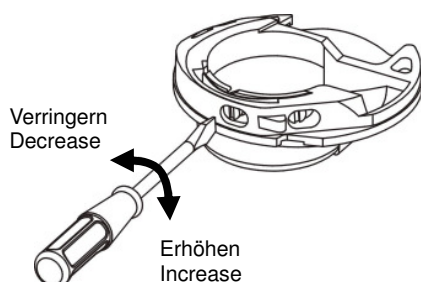
Tension is too loose:

The needle thread shows through on the underside of the fabric and it will feel bumpy.

Turn the dial to a higher number to tighten the needle thread tension.



EINSTELLUNG DER UNTERFADENSPIANNUNG / BOBBIN THREAD ADJUSTMENT



1. Drehen Sie die Schraube durch das Loch hindurch links herum, um die Spannung zu verringern.
2. Die untere Fadenspannung ist bereits eingestellt. Verstellen Sie diese nicht, wenn es nicht wirklich erforderlich ist.

1. Turn the screw to the left to decrease the tension.
2. The lower thread tension is already adjusted, do not adjust it if it is not necessary.

Achtung:

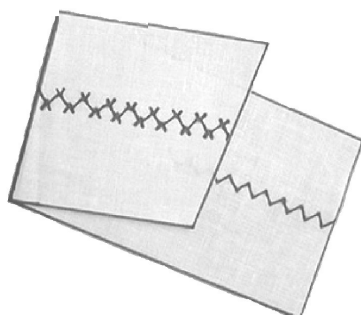
Achtung:

Bevor Sie die Oberfadenspannung oder Unterfadenspannung verstellen, überprüfen Sie erst den Einfädelweg. Wichtig dabei ist, dass Sie gleiche Garnstärken für Ober- und Unterfaden verwenden, z.B. Allesnäher aus Polyester. Sollten Sie unten große Schleifen haben, kann es an der Einfädelung der Oberfadenspannung liegen. (Es kann sein, dass der Faden nicht fest in die Oberfadenspannung eingezogen wurde.) Bitte überprüfen Sie den Einfädelungsweg. Benutzen Sie unterschiedliche Garnstärken, empfehlen wir Ihnen eine 2. Spulenkapsel zu kaufen, damit Sie die Grundeinstellung nicht verändern müssen.

Note:

Before you adjust the tensions please check your threading. It is important that you use the same thread size for upper- and lower thread. Should there be great loops check upper thread tension. If you use different yarn sizes we recommend a second bobbin case, so there is no need to adjust the initial setting.

EINSTELLUNG DER SPANNUNG FÜR ZICKZACK STICH UND STICKEREIEN/ ADJUSTING TENSION FOR ZIGZAG AND EMBROIDERY




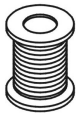

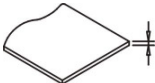
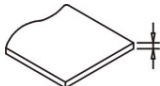
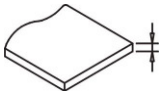
Die Oberfadenspannung sollte etwas niedriger sein, wenn Sie Zickzack- oder Satinstiche nähen. Der obere Faden sollte leicht auf der Unterseite des Stoffes durchkommen.

The upper thread tension should be slightly weaker when sewing a zig zag or a satin stitch. The upper thread should appear slightly on the down side of the fabric.

STOFF-FADEN-NADEL –TABELLE / FABRIC–THREAD–NEEDLE – CHART

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Nähen der verschiedenen Stoffe in der folgenden Tabelle.

Please pay attention to the following chart as a guide for sewing different types of fabric.

	Stoff Fabric	Faden Threads	Nadel Needles System 130-705 H
			
Leicht Light Weight 	Chinakrepp, Voile, Batist, Georgette, Organza, Trikot Crepe de chine, Voile, Lawn, Georgette, Organdy, Tricot	Feiner Seiden- Feiner Baumwoll- oder Polyesterfaden Fine Silk Fine Cotton or Polyester Thread	10/70 oder 11/75 oder 12/80 10/70 or 11/75 or 12/80
Mittelschwer Medium Weight 	Leinen, Baumwolle, Wolle, Strickwaren Linen, Cotton, Woolens, Double Knits	Mittlerer Baumwoll- oder Polyesterfaden Medium Weight Cotton Polyester Thread	11/75 oder 12/80 oder 14/90 11/75 or 12/80 or 14/90
Schwer Heavy Weight 	Jeansstoff, Tweed, Gabardine, Mantelstoff, Tuch und Möbelstoff Denim, Tweed, Gabardine, Coating, Drapery, and Upholstery Fabric	Starker Baumwoll- oder Polyesterfaden Heavier Cotton or Polyester Thread	12/80 oder 14/90 12/80 or 14/90

Es gibt sehr viele verschiedene Stoffe, Fäden und Nadeln. Es ist wichtig, die richtige Kombination zu verwenden.

Kaufen Sie nur Garn von guter Qualität. Es sollte reißfest und gleichmäßig dick sein. Verwenden Sie den gleichen Faden für Nadel und Spule. Testen Sie Faden und Nadelgröße immer an einem Stoffrest.

Im Allgemeinen werden feine Fäden und Nadeln zum Nähen von leichten Stoffen und schwere Fäden und größere Nadeln zum Nähen von schweren Stoffen verwendet. Eine Nadel für Jeansstoff mit einer scharfen Spitze wird zum Nähen von schweren Stoffen wie Jeansstoff und Segeltuch verwendet. Zum Absteppen muss eine spezielle Absteppnadel mit einem größeren Ohr für dickes Garn verwendet werden. Ledernadeln schneiden in Glatt- und Wildleder, so dass keine Einstichlöcher im Leder zu sehen sind. Der Schnitt schließt sich nach Herausziehen der Nadel und hinterlässt so keine Einstichlöcher. Verwenden Sie zum Nähen von Stretch und sehr feinen oder synthetischen Stoffen eine Stretchnadel. Die Stretchnadel verhindert das Auslassen von Stichen.

Überprüfen Sie die Nadelspitze regelmäßig, ob sie rau oder stumpf ist. Laufmaschen in Maschenware, feiner Seide und seidenartigen Stoffen werden häufig von beschädigten Nadeln verursacht.





































































There are many kinds of fabrics, threads and needles. It is important to use the correct ones together.

Always purchase good quality thread. It should be strong and even in thickness. Use the same thread for needle and bobbin. Always test thread and needle size on a piece of fabric.





































































In general, fine threads and needles are used for sewing lightweight fabrics and heavier threads and larger needles are used for sewing heavyweight fabrics. A denim needle with a sharp tip is used to sew heavy fabrics such as denim and canvas. For topstitching, a special topstitching needle with a larger eye must be used for thicker thread. Leather needles cut in leather and suede, so no holes can be seen in the leather. The cut will close when needle is pulled out and. When sewing stretch, very fine or synthetic fabrics, use a stretch needle. The stretch needle prevents skipped stitches.

Check your needle frequently for rough or blunt tips. Runs in knits, fine silks and silk-like fabrics are often caused by damaged needles.

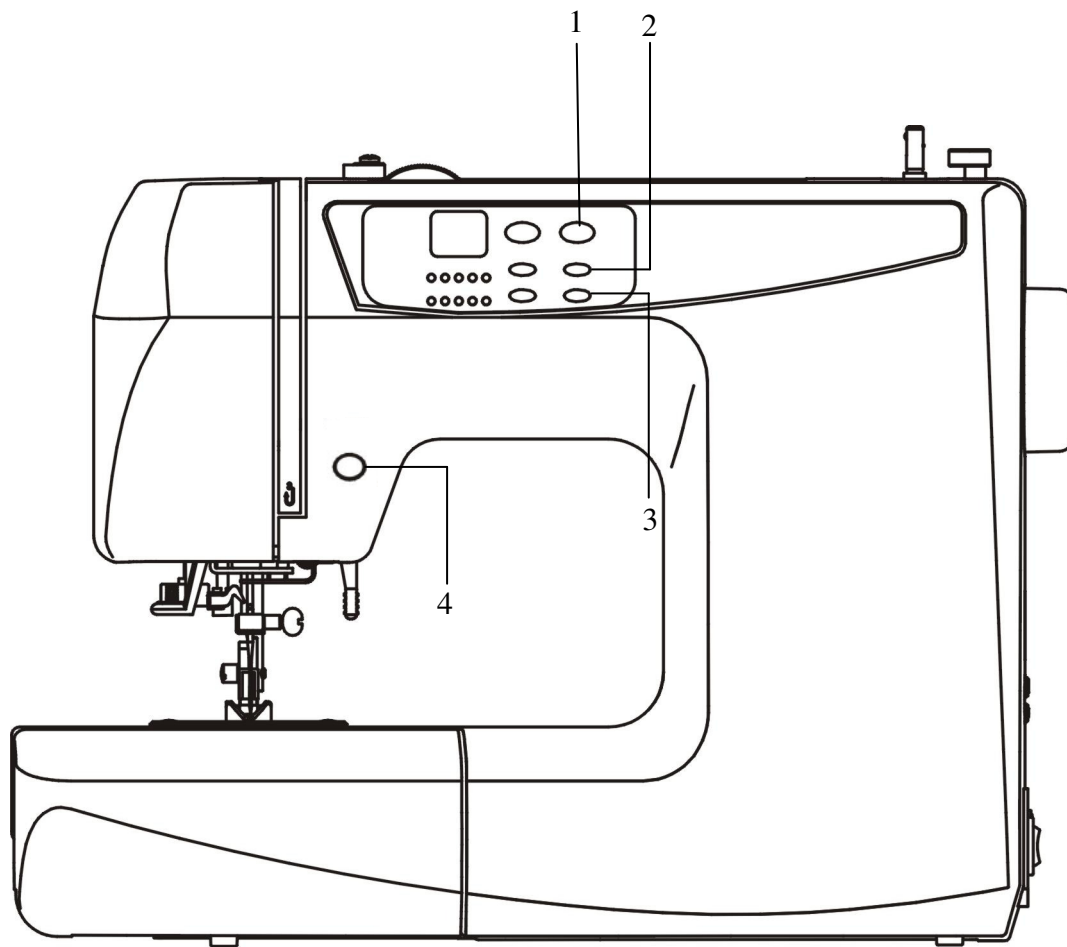
NÄH- (MUSTERAUSWAHL) UND BEDIENUNGSTABELLE

Muster Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
Nähfuß										
Muster										
Muster Nr.	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nähfuß										
Muster										
Muster Nr.	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nähfuß										
Muster										
Muster Nr.	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Nähfuß										
Muster										
Muster Nr.	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Nähfuß										
Muster										
Muster Nr.	51	52	53	54						
Nähfuß										
Muster										

SEWING (PATTERN SELECTOR) AND OPERATION CHART

Pattern no.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
Presser foot										
Pattern										
Pattern no.	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Presser foot										
Pattern										
Pattern no.	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Presser foot										
Pattern										
Pattern no.	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Presser foot										
Pattern										
Pattern no.	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Presser foot										
Pattern										
Pattern no.	51	52	53	54						
Presser foot										
Pattern										

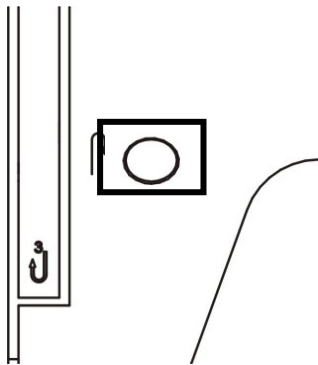
WAHLTASTEN / OPERATION BUTTONS



- 1. Taste für Musterauswahl
- 2. Einstellung der Stichbreite
- 3. Einstellung der Stichlänge
- 4. Rückwärtsknopf

- 1. Pattern selection button
- 2. Stitch width setup
- 3. Stitch length setup
- 4. Reverse button

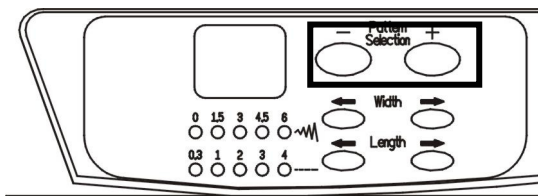
RÜCKWÄRTSTASTE / REVERSE BUTTON



Drücken Sie die Taste vor oder während des Nähens. Die Maschine näht rückwärts, während Sie die Taste gedrückt halten. (Gilt nur für Muster 01 und 02)

Press button during sewing or before sewing and machine will sew reverse. (Only for pattern 01 and 02)

WAHLTASTEN FÜR MUSTERAUSWAHL / PATTERN SELECTION BUTTON



Drücken Sie die Taste für die Musterauswahl, um das gewünschte Muster auszuwählen. Jedes Muster hat eine eigene Nummer. Sie können die Rechts oder Links-Taste zur Auswahl des Musters drücken. 99 - 1 + 2 + 3...

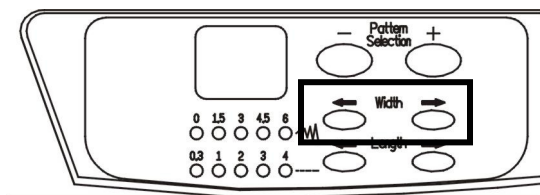
Zum Beispiel Muster Nr. 17: Drücken Sie die Taste für die Musterauswahl 5 Sekunden lang. Die LED-Anzeige ändert schnell die Musternummer. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die Nummer erreicht haben.

Press pattern selection button to select any desired pattern. Each pattern has own number. You can press the right or left button to choose pattern. 99 - 1 + 2 + 3...

Ex: No.17 pattern. Press pattern selection button 5 seconds.

LED will quickly change pattern number. When you reach the number, release the button.

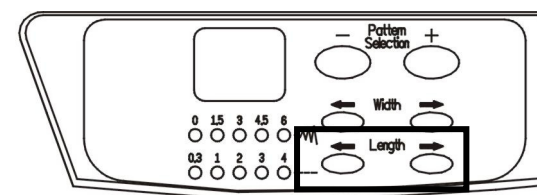
EINSTELLUNG DER STICHBREITE/ STITCH WIDTH SETUP



1. Zum Einstellen der Breite. Die Breite ist für jedes Stichmuster begrenzt. Wenn die Einstellung außerhalb der Grenze ist, piepst der Summer drei Mal. Dies bedeutet, Sie können nicht breiter einstellen.
2. Diese Funktion führt zum vorherigen oder nächsten Buchstabenmuster.
(" ← " nach unten, " → " nach oben)
3. Mit dieser Funktion kann die Buchstabengröße nicht eingestellt werden.

1. Adjust the width, the width is limited for each pattern. If adjustment is out of limit, buzzer will alert 3 times "Bee", no more adjustment is possible.
2. This function means previous and next in letter pattern.
(" ← " down , " → " up)
3. This function can not adjust letter size.

EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE /STITCH LENGTH SETUP



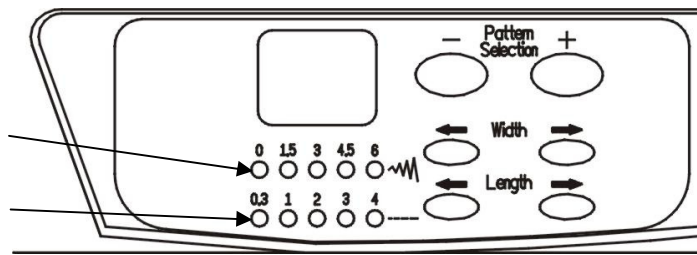
1. Zum Einstellen der Länge. Die Länge ist für jedes Stichmuster begrenzt. Wenn die Einstellung außerhalb der Grenze ist, piepst der Summer drei Mal. Dies bedeutet, Sie können nicht länger einstellen.
2. Diese Funktion führt zum vorherigen oder nächsten Buchstaben im Buchstabenmuster.
(" ← " nach rechts, " → " nach links)
3. Mit dieser Funktion kann die Buchstabengröße nicht eingestellt werden.

1. Adjust the length, the length is limited for each pattern. If adjustment is out of limit, buzzer will alert 3 times "Bee", no more adjustment is possible.
2. This function means last letter and next letter in letter pattern. (" ← " right , " → " left)
3. This function can not adjust letter size.

EINSTELLUNG DER STICHBREITE UND STICHLÄNGE/ STITCH WIDTH SETUP AND STITCH LENGTH SETUP

Einstellung der Stichbreite
Stitch width setup

Einstellung der Stichlänge
Stitch length setup



Einstellung der Stichbreite Stitch width setup					
Nr Item	Breite Width	Anzeige Display	Nr Item	Breite Width	Anzeige Display
1	0.0	● ○ ○ ○ ○	6	3.7	○ ○ ● ● ○
2	0.7	● ● ○ ○ ○	7	4.5	○ ○ ○ ● ○
3	1.5	○ ● ○ ○ ○	8	5.2	○ ○ ○ ● ●
4	2.2	○ ● ● ○ ○	9	6.0	○ ○ ○ ○ ●
5	3.0	○ ○ ● ○ ○			

Maß: mm
Measure: mm

Einstellung der Stichlänge Stitch length setup					
Nr Item	Länge Length	Anzeige Display	Nr. Item	Länge Length	Anzeige Display
1	0.3	● ○ ○ ○ ○	6	2.5	○ ○ ● ● ○
2	0.5	● ● ○ ○ ○	7	3.0	○ ○ ○ ● ○
3	1.0	○ ● ○ ○ ○	8	3.5	○ ○ ○ ● ●
4	1.5	○ ● ● ○ ○	9	4.0	○ ○ ○ ○ ●
5	2.0	○ ○ ● ○ ○			

Maß: mm
Measure: mm

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN (VORBEREITUNG)

Nachdem Sie sich mit der Bedienung der Nähmaschine vertraut gemacht haben, können Sie mit dem Nähen beginnen. Beachten Sie bitte vor dem Nähen die folgenden Punkte, um problemlos zu nähen.

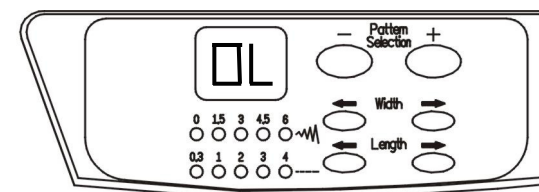
1. Überprüfen Sie, ob die Nadel gerade, unbeschädigt und richtig eingesetzt ist.
2. Stellen Sie die Nadel vor Beginn und nach Ende des Nähens ganz nach oben.
3. Ziehen Sie vor dem Nähen vorsichtig den Ober- und Unterfaden ca. 10 cm heraus und durch den Nähfuß hindurch.
4. Probieren Sie zuerst an einem Reststück die geeignete Stichlänge und Fadenspannung aus.
5. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
6. Oder verwenden Sie den Fußanlasser. Drücken Sie ihn zum Nähen langsam nach unten.
7. Der Beginn und das Ende jeder Naht muss auf einem kurzen Stück rückwärts genäht werden, um das Aufgehen der Naht zu verhindern. (Das Rückwärtsnähen ist aber nur für gerade Stiche geeignet.)
8. Führen Sie den Stoff mit der Hand vorsichtig vor der Nadel. Halten Sie den Stoff nicht fest, da dies den Transport durch die Maschine beeinträchtigen kann.
9. Drehen Sie das Handrad beim Drehen immer nach vorne (gegen den Uhrzeigersinn).
10. Stellen Sie die Nadel nach dem Beenden des Nähens und vor der Entnahme des Stoffes ganz nach oben, so dass die Nadelspitze den Stoff nicht mehr berührt, um ein Verbiegen oder Abbrechen der Nadel zu vermeiden. Ziehen Sie den Stoff dann nach hinten heraus.

START SEWING (PREPARATION)

After being familiar with the sewing machine you may start sewing. Before you start sewing you should pay attention to the following points, so sewing will be smoothly.

1. Inspect the needle for correct installation.
2. Raise the needle to the top before sewing and after you complete sewing.
3. Before sewing, first gently pull upper and down threads about approx. 10 centimeters (4 inches) and pass them through under the presser foot.
4. Use a piece of cloth, to decide the suitable stitch length and the thread tension.
5. Put the cloth under the presser foot.
6. Or use foot controller. Slowly press the foot controller to sew.
7. With the reverse stitch you ensure that the seam does not unstitch at the end and the beginning
8. Gently hold the fabric in front of the needle to deliver the cloth, do not hold onto the cloth, as the machine will not be able to deliver the cloth by itself.
9. When you turn the hand wheel, turn it to the front (counter- clockwise).
10. To avoid that the sewing machine needle bents or breaks after sewing, you must rise the needle to the top before you take the cloth away backwards.

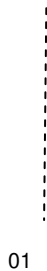
FEHLERBEHEBUNG / ERROR CORRECTION



Während des Nähens zeigt die LED "OL" (Garn verdreht) an und stoppt. Drehen Sie das Handrad, um das Problem zu lösen.

During sewing, LED show out "OL" and stop. Turn hand wheel to solve torque problem.

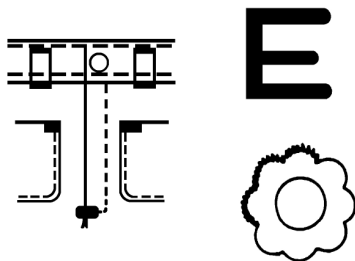
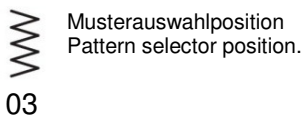
GERADSTICH / STRAIGHT STITCH





1. Dies ist eine der gebräuchlichsten Stichtarten.
2. Der Zickzack Nähfuß kann sowohl für Zickzack als auch für gerade Stiche verwendet werden.
3. Zum Nähen dünner Stoffe sollten Sie kleinere Stichlängen verwenden.

1. This stitching is one of most commonly used pattern.
2. The zigzag presser foot also can be used for straight stitches and zig zag stitches
3. For sewing thinner fabrics use a smaller stitch length.

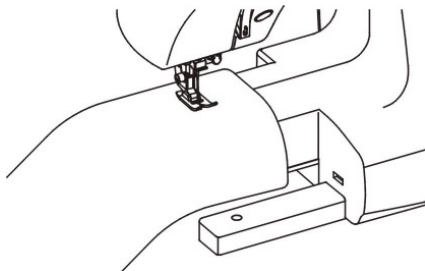
ZICKZACK STICH / ZIG-ZAG STITCH



Der Zickzack Stich ist ein sehr nützlicher Stich. Wenn die Stichlänge auf (0,3) eingestellt wird, kann der Satinstich (Muster ) zum Sticken, Applizieren etc. verwendet werden. Bitte lockern Sie, wenn Sie diesen Stich zum Nähen eines dünnen Stoffes verwenden, die obere Spannung etwas und legen Stickvlies unter den Stoff oder das Futter, um ein Kräuseln zu vermeiden. (Stellen Sie bitte bei Verwendung des Zickzack Stiches die obere Spannung auf 1-3).

Zig-zag stitch is a useful stitch. Setting the stitch length to (0.3) the satin stitch (pattern ) can be used for embroidery, applique, etc. When you use this kind of stitch to sew a thin fabric, please loosen upper tension a little and place a piece of Vlieseline (stitch and tear) under the fabric or lining cloth to avoid wrinkling. (For zig-zag stitch, please turn the upper tension dial between 1-3).

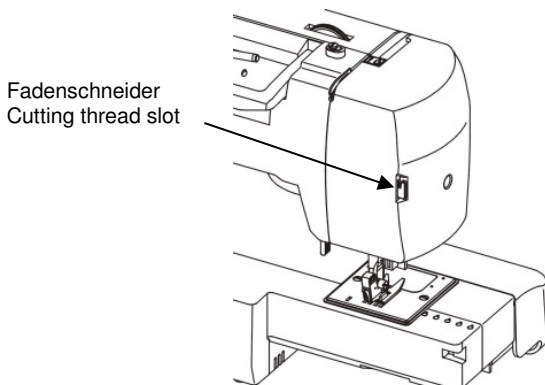
FREIARMNÄHEN / FREE ARM SEWING



1. Das Freiarmnähen ist zum Nähen von Ärmeln, Hosen, etc.
2. Die Nähmaschine kann als Flachbettmaschine verwendet werden, aber auch einfach durch Herausnehmen des Anschlagbrettes in eine Freiarmmaschine verwandelt werden.

1. Free arm sewing is useful for sewing sleeves, trousers etc.
2. Your sewing machine can be used as a flat bed machine but easily converted to free arm machine by removing the extension table.

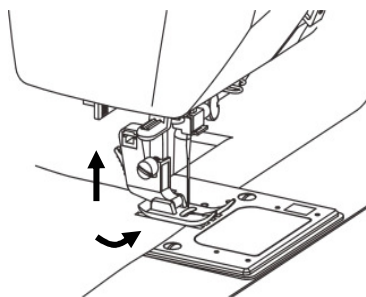
Vernähen / SEAM FINISHING



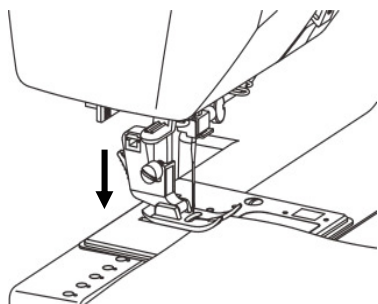
Drücken Sie, wenn Sie bis zum Ende des Stoffes genäht haben, den Rückwärtsknopf und nähen Sie etwa 2 - 3 Stiche vor und zurück. Stellen Sie dann die Nadel in die höchste Position, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff nach hinten heraus. Die Fäden können mit dem Fadenschneider auf der Rückseite abgeschnitten werden (siehe Pfeil).

When sewing to the edge of the fabric, push the reverse button and sew in reverse for approx 2 cm. Then raise needle to highest position, raise presser foot and take the fabric to rear of machine. The threads can be cut with thread cutter placed in the back. (Arrow place)

ÄNDERN DER NÄHRICHTUNG / CHANGE OF SEWING DIRECTION

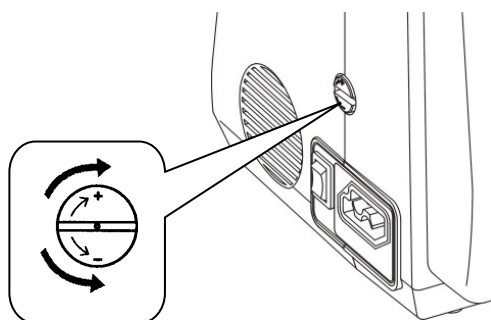


1. Stoppen Sie beim Erreichen einer Ecke die Nähmaschine. Senken Sie dann die Nadel in den Stoff.
2. Heben Sie den Nähfuß an und verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt. Drehen Sie den Stoff um die Nadel herum in die gewünschte Richtung.
3. Senken Sie den Nähfuß und fahren Sie mit dem Nähen fort.



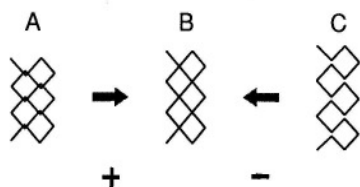
1. Stop the sewing machine when you reach a corner. Then lower the needle into fabric.
2. Raise presser foot and use the needle as a pivot. Turn the fabric around the needle in the desired direction.
3. Lower presser foot and resume sewing.

STICHAUSGLEICHSREGLER / STITCH BALANCE DIAL



1. Der Pfeil zeigt auf den Stichaussgleichsregler. " + " " - "
2. Verwenden Sie den grossen Schraubenzieher zum Einstellen.
3. Bitte drehen Sie beim Einstellen des Abgleichs vorsichtig. Sonst kann eine Übersteuerung auftreten.
Tipp: Merken Sie sich die Ausgangsposition.

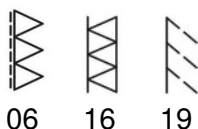
1. Arrow shows to the pattern balance dial. " + " " - "
2. Use large screwdriver to adjust.
3. When you do the balance adjustment, make small adjustments.
Tip. Remember original position.



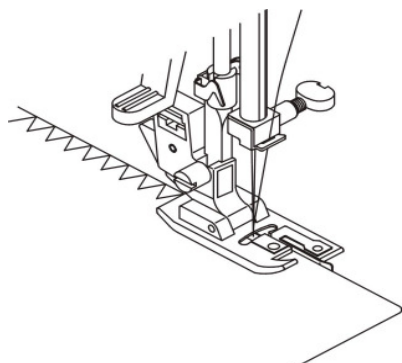
1. Drehen Sie den Regler, wenn die Muster überlappen (A), im Uhrzeigersinn (" + ").
2. Drehen Sie den Regler, wenn die Muster zu weit auseinander sind (B), gegen den Uhrzeigersinn (" - ").

1. When pattern overlap (A) turn adjust dial " + " (clockwise).
2. When patterns are too wide (C) turn adjust dial to " - " (Counter clockwise).

OVERLOCKSTICHE (Nähfuß Sonderzubehör) / OVERLOCK STITCHES (Overlock foot optional)



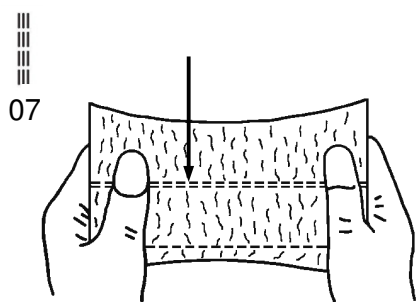
06 16 19



Verwenden Sie diese Stiche zum Zusammennähen und Versäubern von Stoffkanten in einem Arbeitsgang.

Use these stitches to sew and cast in one step.

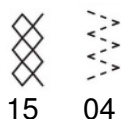
DREIFACH GERADSTICH (GERADER STRETCHSTICH) / STRAIGHT STRETCH STITCH



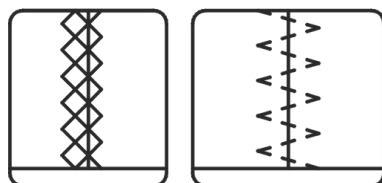
Verwenden Sie diesen Stich für gestrickte, Trikot oder andere dehnbare Stoffe, auch geeignet für Schrittnaht und Taschenbeutel. Bei diesem Stich näht die Maschine vorwärts und rückwärts. Sie macht dabei dreifache Stiche, die nicht einfach reißen und auf dehnbaren Stoffen Halt geben.

Use this stitch with knitted, tricot or other stretchy fabric, seam for trouser crotch, bags. With this stitch the machine will sew forward and backward making a triple stitch, which will not tear and offer strength on stretchy fabrics.

DREIFACH ZICKZACKSTICH/ SMOK STICH/ THREE STEP ZIG-ZAG STITCH / SMOKSTITCH



15 04

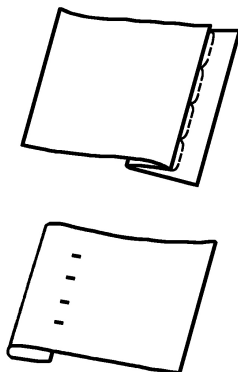
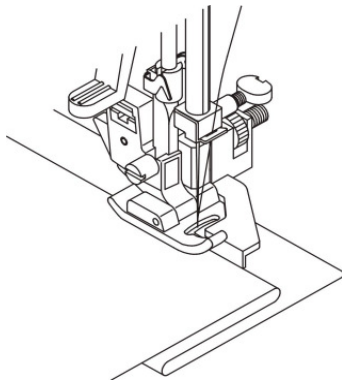
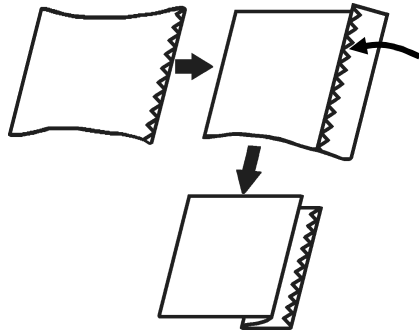


Diese Stiche sind geeignet für Smokeffekte, zum Nähen von Frottee und Ausbessern von Rissen.

You can use these stitches for smoking, suitable for sewing toweling, and darning.

BLINDSTICH / BLIND STITCH

13



Einstellungsposition:

1. Setzen Sie den Blindstichfuß ein.
2. Wählen Sie Muster " 13 " aus.
3. Stellen Sie die Stichlänge auf "1,5-2,5" ein.
4. Stellen Sie die Stichbreite auf "3-5" ein.

Set up position :

1. Fit blind stitch presser foot.
2. Pattern selection " 13 ".
3. Stitch length dial at "1.5-2.5"
4. Needle width dial at "3-5"

1. Falten Sie den Stoff wie dargestellt. Die Falten sollten so breit wie die spätere Saumbreite sein: die unterste Falte sollte ca. 5 mm von der Stoffkante entfernt sein.

1. Fold the material as shown. Make the fold as wide as you want the finished seam to be: the bottom fold should be about 5 mm away from the fabric edge.

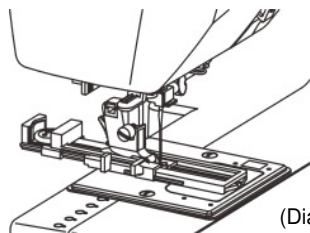
2. Verwenden Sie den Blindstichfuß. Überprüfen Sie während des Nähens die Saumweite und die Nadelstiche, um sicherzustellen, dass der Saum gleichmäßig wird.

2. Use the blind hem foot. While sewing, check the seam width and needle setting, to ensure that these remain uniform.

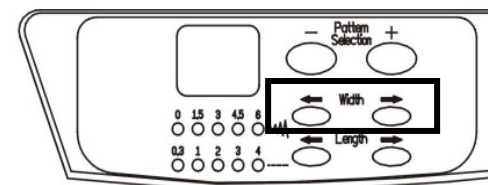
3. Nähen Sie den Blindstich auf der Unterseite des Stoffes, so dass nur die Spitze des Blindstichs auf der Außenseite des Stoffes sichtbar ist. Drehen Sie den Stoff nach dem Ende des Nähens herum und glätten Sie ihn. Die Naht ist fast unsichtbar! (Nur für dicke Stoffe geeignet).

3. Sew the blind seam on the bottom side of the material, so that only the peak of the zigzag stitch pierces the outside of the material. When you finished sewing, turn the fabric to the right and make it even. The seam is almost invisible! (Only for thick fabrics).

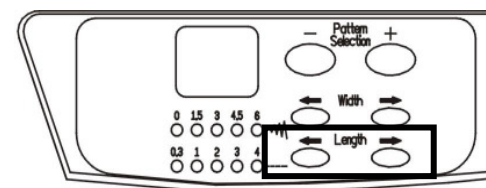
KNOPFLÖCHER NÄHEN / BUTTONHOLE SEWING



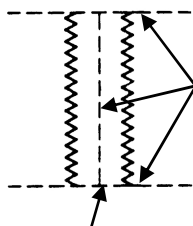
(Diagramm 1)
(Diagram 1)



(Diagramm 2)
(Diagram 2)

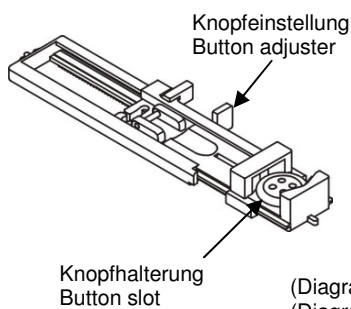


(Diagramm 3)
(Diagram 3)



Knopfloch- positionen
(Markierungen)
Buttonhole locations
(Marks)

(Diagramm 4)
(Diagram 4)



(Diagramm 5)
(Diagram 5)

1. Setzen Sie die Knopflochschiene ein.
2. Ziehen Sie den oberen und den unteren Faden ca. 10 cm heraus und legen Sie diese unter die Knopflochschiene (Abbildung 1).
3. Markieren Sie die Knopflöcher auf dem Stoff (Abbildung 4).
4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Legen Sie den Knopf, wie in Abbildung 5 dargestellt (siehe Pfeil), hinein.
5. Senken Sie den Nähfuß ab.
6. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten und drücken Sie ihn nach hinten.
7. Wählen Sie eines der Knopflochmuster aus (08, 09, 10, 11 oder 12) und stellen Sie die Nadel ganz nach oben. Stichlänge und Stichbreite kann nach Bedarf manuell verändert werden.
8. Beginnen Sie langsam zu nähen, bis das Knopfloch fertig gestellt ist.
9. Heben Sie den Nähfuß an und nehmen Sie den Stoff heraus.

1. Insert the buttonhole presser foot.
2. Pull out upper and bobbin thread approx. 10cm, and put them under presser foot. (Diagram 1)
3. Make buttonhole marks on fabric. (Diagram 4)
4. Place fabric under presser foot.
According diagram 5 put in button.
5. Lower down presser foot.
6. Press the buttonhole lever and push it backwards.
7. Set BH stitch pattern (08, 09, 10, 11, 12), choose the pattern and raise the needle to the top. Stitch length and width can be changed by hand if necessary.
8. Start sewing slowly until button hole is finished.
9. Raise presser foot and take out fabric.

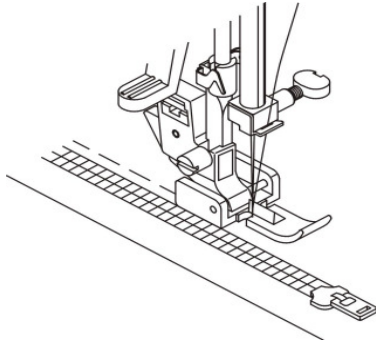
REISSVERSCHLÜSSE EINNÄHEN / ZIPPER SEWING

Verwenden Sie den Reißverschlussfuß.

Wählen Sie den Geradstich.

1. Der Reißverschlussfuß ist zum Nähen an einer Kante ausgelegt, um so das Nähen auf dem Reißverschluss zu vermeiden.
2. Bringen Sie den Reißverschlussfuß an.

Tip: Heften Sie den Reißverschluss vorher ein.

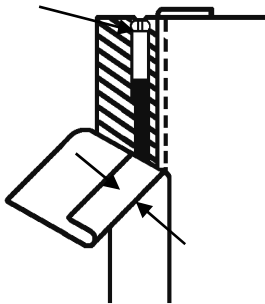


Use the zipper foot.

Select straight stitch.

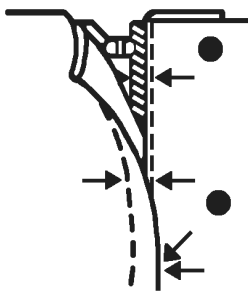
1. Zipper foot sews close to a seam, thus preventing sewing on the zipper.
2. Place zipper foot in position and attach firmly.

Tip: Baste the zipper before you start.



1. Legen Sie den Reißverschluss rechts von der Nadel, um dessen linke Seite zu nähen.
2. Legen Sie den Reißverschluss links von der Nadel, um dessen rechte Seite zu nähen

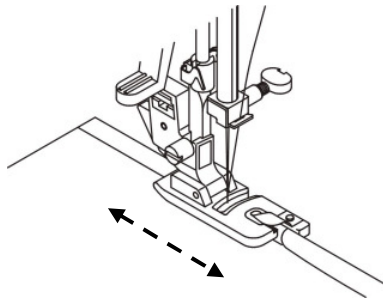
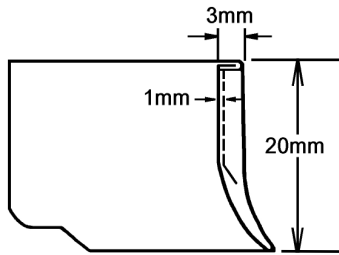
1. To sew the left side of the zipper, set the zipper on the right side of the needle.
2. To sew the right side of the zipper, set it on the left side of the needle.



Nähen Sie wie dargestellt.

Sew as illustrated.

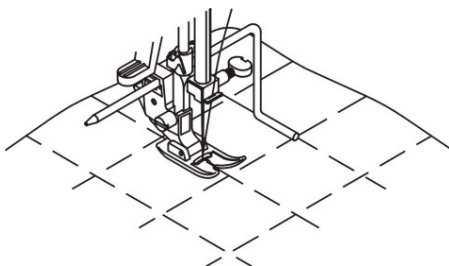
SÄUMER (Sonderzubehör) / SEAM GUIDE (Optional)



1. Heben Sie den Nähfuß an und stellen Sie die Nadel ganz nach oben.
2. Falten Sie den Stoffrand 2 Mal etwa 3 mm und legen Sie ihn unter den Nähfuß.
3. Senken Sie den Nähfuß. Nähen Sie ein paar Stiche und lassen Sie die Nadel im Stoff stecken.
4. Ziehen Sie den gefalteten Stoff in die spiralförmige Öffnung des Rollsaumfußes.
5. Zum Nähen halten Sie mit der linken Hand den Stoffrand etwas nach links. Mit der rechten Hand halten Sie den Vorderrand des Stoffes und neigen ihn etwa 10 Grad nach links. Beginnen Sie dann mit dem Nähen. Sichern Sie das Nahtende mit ein paar Stichen. Verwenden Sie nur geeignete Stoffe. Es ist etwas Übung erforderlich, um optimale Resultate zu erhalten.

1. Raise the presser foot and the needle to its highest position.
 2. Fold the fabric edge twice about 3 mm and place it under the foot.
 3. Lower the presser foot and sew a few stitches; let the needle in fabric.
 4. Insert the fold fabric into the spiral opening of hemmer foot.
 5. During the sewing, left hand holds on the fabric edge to the left. Right hand holds on the fabric front end to left about 10 degrees. Then start sewing.
- Only suitable materials can be used and some practice may be necessary to achieve best results.

QUILTFÜHRUNG (Sonderzubehör) / QUILTER GUIDE (Optional)

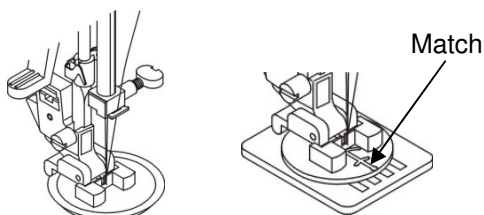
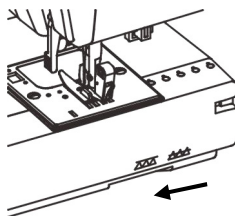


1. Schieben Sie die Quiltführung durch das Loch im Nähfußschaft.
2. Stellen Sie die Quiltführung auf die gewünschte Nahtdistanz ein.
3. Nähen Sie eine Naht zum Testen der Stiche. Verstellen Sie dann ggf. erneut die Quiltführung.

1. Slide quilter guide arm through hole of presser foot holder.
2. Adjust the quilter guide to required stitch distance.
3. Sew a line to test the machine stitches, then adjust the quilter position you wish to use.

KNÖPFE ANNÄHEN / BUTTON SEWING

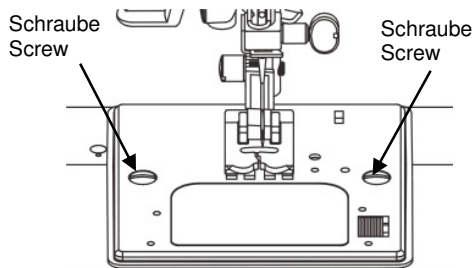
03



1. Verwenden Sie den Knopfannähfuß und lassen Sie ihn einrasten.
2. Legen Sie den Knopf zwischen Nähfuß und Stoff und senken Sie den Nähfuß ab. Versenken Sie den Transporteur und benutzen Sie den Zick Zackstich Nr. 3 (s. Abbildung).
3. Drehen Sie das Handrad mit der Hand in Ihre Richtung und probieren Sie vorsichtig, ob die Nadel durch die Mitte des ersten Loches und dann durch die Mitte des anderen Loches geht.
4. Nähen Sie bei einer mittleren Geschwindigkeit 5 bis 6 Stiche. Ziehen Sie den Faden auf die linke Seite und vernähen Sie den Faden.

1. Use button sewing foot and attach firmly.
2. Place the button between presser foot and fabric and lower presser foot. Lower the feed dog and use zigzag stitch no. 3 (s. picture).
3. Turn hand wheel toward you and test carefully that the needle goes through the centre of first hole and then the other.
4. Sew 5-6 stitches with medium speed. Pull the thread to the left side and sew by hand.

REINIGEN UND ÖLEN / CLEANING AND OILING



Achtung: Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie die Glühlampe austauschen oder Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.

Ziehen Sie vor dem Reinigen den Stecker aus der Steckdose. Die Nähmaschine muss, damit sie ihre Funktionen beibehält und eine lange Lebensdauer hat, in regelmäßigen Abständen, gewartet und geölt werden.

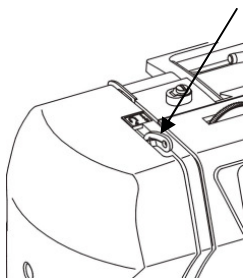
Note: Unplug the machine, if you clean it or if you change the lamp.

Unplug the machine before cleaning. The machine must be properly maintained and cleaned and oiled at regular intervals in order to maintain a long life and to keep its functions.

1. Nehmen Sie die Stichplatte heraus, indem Sie die Schrauben beiderseits lösen.

1. Take off the needle plate by loosening the screws on both sides.

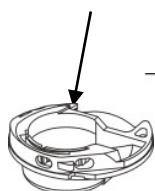
Fadengeber
Take up lever



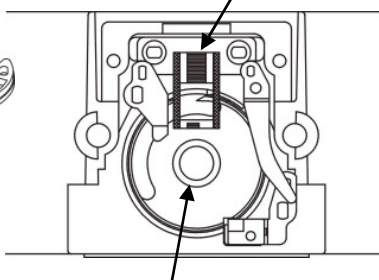
2. Drehen Sie das Handrad, bis der Fadengeber ganz oben steht.

2. Turn the hand wheel until the thread take-up lever reaches the highest position.

Spulenträger reinigen
Clean the shuttle race



Transporteur reinigen
Clean the feed dog

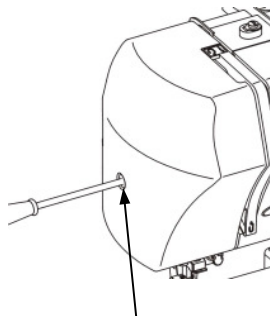


3. Nehmen Sie das Spulengehäuse heraus. Entfernen Sie Fusseln und Flusen an Transporteur und Spulengehäuse.

3. Take out the bobbin case. Brush away fluff and lint around feed dog, bobbin case.

Sattel reinigen
Clean shuttle race saddle

ÖLEN DER BEWEGLICHEN TEILE IM KOPFDECKEL / OIL PARTS INSIDE THE FACE COVER



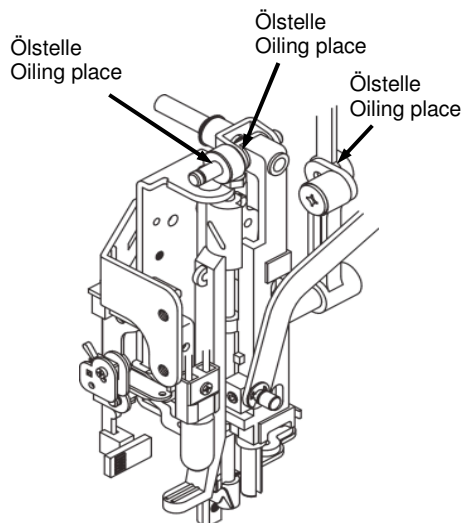
Ankerschraube
Anchor screw

Achtung: Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie die Glühlampe austauschen oder Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und öffnen Sie den Kopfdeckel mit einem Schraubendreher und tropfen Sie je einen Tropfen Öl ausschließlich auf die beweglichen Teile.

Note: Pull out power supply plug before cleaning. The machine must be properly maintained and cleaned and oiled after use.

Open the face cover with the screw driver and place one drop of oil on moving points only.



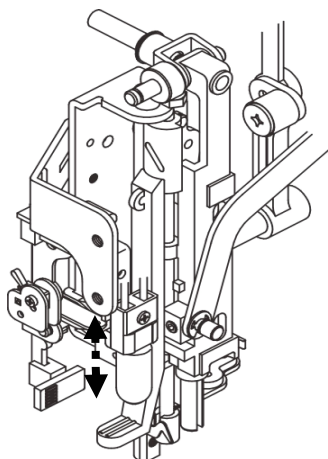
AUSWECHSELN DER GLÜHLAMPE / REMOVING AND REPLACING OF THE BULB

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und öffnen Sie den vorderen Deckel.
2. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich die Glühlampe abgekühlt hat. Nehmen Sie die Glühlampe heraus, siehe Abbildung. Setzen Sie eine neue Birne ein.
3. Verwenden Sie eine Glühlampe mit 12V ~ 5W.

Achtung: Setzen Sie die Birne mit der richtigen Seite ein.

1. Remove the power supply plug and open the face cover.
2. Wait till bulb cools down. Remove the bulb as illustrated. Fit in a new one.
3. Use 12V ~ 5W bulb.

Note : When you insert the bulb make sure that you use the right side.



FEHLERTABELLE

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Fehlerbehebung
Die Fäden verknoten unter dem Stoff	<ul style="list-style-type: none"> - Der obere Faden ist falsch eingefädelt. - Die Oberfadenspannung ist auf O eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14 - Erhöhen Sie die Oberfadenspannung. Siehe Seite 17
Unregelmäßige Stiche	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Nadelgröße. - Falsches Einfädeln. - Oberfadenspannung zu locker. - Zu stark am Stoff gezogen. - Lockerer Nähfuß. - Ungleichmäßig aufgespult. - Stichplatte gebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie die richtige Nadelgröße. - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14 - Erhöhen Sie die Oberfadenspannung. Siehe Seite 17 - Führen Sie den Stoff vorsichtig. - Setzen Sie den Nähfuß neu ein. - Spulen Sie neu auf. Siehe Seite 10 und 11 - Tauschen Sie die Stichplatte aus.
Nadel gebrochen	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Nadelgröße für den Stoff. - Nadel verbogen. - Zu stark am Stoff gezogen. - Nadelklammerschraube locker. - Drehen an der Mustereinstellscheibe, während die Nadel im Stoff steckt. - Lockerer Nähfuß. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie die zu Faden und Stoff passende Nadelgröße. - Setzen Sie eine neue Nadel ein. Siehe Seite 8 - Ziehen Sie den Stoff nur vorsichtig. - Drehen Sie die Nadelklammerschraube richtig fest. - Bei der Auswahl des Musters darf die Nadel nicht im Stoff stecken. - Setzen Sie den Nähfuß neu ein.
Fäden verheddert	<ul style="list-style-type: none"> - Oberer und unterer Faden sind vor dem Beginn der Naht nicht unter dem Nähfuß nach hinten gezogen worden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ziehen Sie beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten, drehen Sie dann das Handrad mit der rechten Hand.
Faltenbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Fadenspannung. - Oberer Faden falsch eingefädelt. - Verwendung von zwei verschiedenen Stärken oder Arten von Fäden. - Nadel verbogen oder stumpf. - Lockerer Nähfuß. - Stoff zu dünn oder zu weich. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie die Fadenspannung ein. Siehe Seite 17 - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14 - Verwenden Sie die gleiche Stärke und Art von Fäden. - Setzen Sie eine neue Nadel ein. - Setzen Sie den Nähfuß neu ein. - Verwenden Sie eine Unterlage aus Stickvlies.
Stiche werden ausgelassen	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Nadelgröße. - Nadel verbogen oder stumpf. - Falscher Sitz der Nadel. - Falsches Einfädeln. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie die zu Faden und Stoff passende Nadelgröße. Siehe Seite 19 - Setzen Sie eine neue Nadel ein. - Setzen Sie die Nadel neu ein. Siehe Seite 8 - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14
Oberer Faden reißt	<ul style="list-style-type: none"> - Zu schnell mit dem Nähen begonnen. - Falsches Einfädeln. - Oberfadenspannung zu hoch. - Falscher Sitz der Nadel. - Für den Stoff unpassende Nadel und Faden. - Fadenanfang und Einkerbung auf der linken Seite. - Spulengehäuse falsch eingesetzt. - Nadelöhr ist scharfkantig. - Rillen in der Spule. - Rillen am Nadelöhr. 	<ul style="list-style-type: none"> - Starten Sie mit einer mittleren Geschwindigkeit. - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14 - Stellen Sie die Oberfadenspannung ein. Siehe Seite 17 - Setzen Sie die Nadel neu ein. Siehe Seite 8 - Wählen Sie die zum Stoff passende Nadel und Faden. Siehe Seite 19 - Legen Sie die Einkerbung auf die rechte Seite. Siehe Seite 10 und 11 - Setzen Sie das Spulengehäuse neu ein. Siehe Seite 34 - Setzen Sie eine neue Nadel ein. - Polieren Sie das Spulengehäuse oder tauschen Sie es aus. - Setzen Sie die Nadel neu ein.
Unterer Faden reißt	<ul style="list-style-type: none"> - Unterer Faden falsch eingefädelt. - Untere Fadenspannung zu hoch. - Fusseln in der Spule oder in der Spulenkapsel. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 12 und 13 - Stellen Sie die untere Fadenspannung richtig ein. Siehe Seite 18 - Reinigen Sie das Spulengehäuse und die Spulenkapsel. Siehe Seite 34
Stoff bewegt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stichlänge auf "O" eingestellt. - Reste im Transporteur festgesetzt - Fäden verheddert - Transporteur versenkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie die Stichlänge ein. - Reinigen Sie den Transporteur. Siehe Seite 34 - Ziehen Sie den oberen und den unteren Faden unter den Nähfuß. - Transporteur einschalten
Nähmaschine blockiert, klopfendes Geräusch	<ul style="list-style-type: none"> - Faden in der Spulenkapsel verheddert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus und reinigen Sie sie. Siehe Seite 34
Die Nähmaschine arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Der Stecker ist nicht in der Steckdose. - Die Nähmaschine ist nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker einstecken - Nähmaschine einschalten
Der untere Faden wird über den Stoff nach oben gezogen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Oberfadenspannung ist zu hoch. - Der obere Faden ist falsch eingefädelt. - Der untere Faden ist falsch eingefädelt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie die Oberfadenspannung richtig ein. Siehe Seite 17 - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 14 - Fädeln Sie neu ein. Siehe Seite 12 und 13

FAULT FINDING CHART

Problem	Probable cause	Possible easy correction
Threads kink together under the fabric.	<ul style="list-style-type: none"> - Upper thread improper threading. - Upper tension dial at O position. 	<ul style="list-style-type: none"> - Re-thread. See page 14 - Increase upper thread tension. See page 17
Irregular stitches	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect size needle. - Improper threading. - Loosen top thread tension - Pulling fabric. - Loose presser foot. - Uneven wound bobbin - Needle plate broken 	<ul style="list-style-type: none"> - Choose correct size needle. - Re-thread. See page 14 - Tighten top tension. See page 17 - Gently lead the fabric. - Re-set presser foot. - Re-wind bobbin. See page 10, 11 - Change needle plate.
Breaking needle	<ul style="list-style-type: none"> - Wrong needle size for the fabric. - The needle is not installed. The needle is curving. - Pulling fabric. - The needle clamp screw is loose. - The pattern dial is rotated when needle is in fabric. - Loose presser foot. 	<ul style="list-style-type: none"> - Choose a needle to suit the thread and fabric. - Re-set needle. See page 8 - Gently pull the fabric. - Tighten the needle clamp screw. - Bring needle to its highest position before you choose a pattern. - Re-set presser foot.
Bunching of thread	<ul style="list-style-type: none"> - Upper and lower threads are not pulled back under presser foot before starting seam. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pull both threads under and back of presser foot, then rotate the hand wheel with right hand.
Puckering	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect thread tension. - Upper thread improper threading. - Using two different sizes or type of thread. - Bent or blunt needle. - Loose presser foot - Fabric too thin or too soft. 	<ul style="list-style-type: none"> - Re-set thread tension. See page 17 - Re-thread. See page 14 - Use same size and type threads. - Insert new needle. - Re-set presser foot. - Use underlay or vlies.
Skipping stitches	<ul style="list-style-type: none"> - Wrong needle size - Bent or blunt needle. - Incorrect setting of needle. - Improper threading. 	<ul style="list-style-type: none"> - Choose correct size needle for thread and fabric. See page 19 - Insert new needle. - Re-set needle. See page 8 - Re-thread. See page 14
Breaking upper thread	<ul style="list-style-type: none"> - Starting to stitch too fast. - Improper threading. - Top thread tension too high. - Incorrect setting of needle. - Wrong needles and thread for the fabric. - Set thread pool and the position indentation at left side. - Incorrect setting of bobbin case. - Needle eye is sharp. - Burrs on bobbin. - Burrs on needle hole. 	<ul style="list-style-type: none"> - Start to stitch at a medium speed. - Re-thread. See page 14 - Adjust top thread tension. See page 17 - Re-set needle. See page 8 - Choose correct needle and thread to suit the fabric. See page 19 - Adjust position of the indentation to right side. See page 10, 11 - Re-set bobbin case. See page 34 - Replace new needle. - Sand or change bobbin case. - Insert needle again
Breaking bobbin thread	<ul style="list-style-type: none"> - Down thread improper threading. - Down thread tension too high. - Lint in bobbin or shuttle. 	<ul style="list-style-type: none"> - Re-thread. See page 12, 13 - Adjust thread tension. See page 18 - Clean bobbin case and shuttle. See page 34
Fabric not moving	<ul style="list-style-type: none"> - Stitch length in "O" position. - Scraps in with feed-dog - Sewing thread entangled - feed dog position down 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust stitch length. - Clean feed dog. See page 34 - Pull back upper and bobbin thread under of presser foot. - Feed dog position up
Machine jamming knocking noise	<ul style="list-style-type: none"> - Thread caught in shuttle. 	<ul style="list-style-type: none"> - Remove and clean shuttle. See page 34
Sewing machine doesn't operate	<ul style="list-style-type: none"> - The machine is not plugged in. - Machine is not switched on. 	<ul style="list-style-type: none"> - Plug in machine - switch on machine
Down thread is pulled above the cloth.	<ul style="list-style-type: none"> - Top thread tension too high. - Upper thread improper threading. - Down thread improper threading. 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust top thread tension. See page 17 - Re-thread. See page 14 - Re-thread. See page 12, 13

24 Monate Garantie

Der Kaufbeleg mit dem Kaufdatum gilt als Garantienachweis. Bitte bewahren Sie den Beleg sorgfältig auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit unserer Service Hotline in Verbindung. Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigung an zerbrechlichen Teilen, z.B. Garnrollenstift. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von einer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

**SDC Vertriebs GmbH; Mittelwegring 12
76751 Jockgrim**

Servicehotline: + 49(0)7271 / 9337-99



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, sondern nutzen Sie Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Die Standorte der Sammelstellen erfahren Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Technische Daten:

Abmessungen der Maschine: (L) 390 x (H) 280 x (B) 214 mm

Gewicht: 7,5 kg

230V, 50 Hz

Motor 41 W, Lampe 12 V, 5 W, Gesamtleistungsaufnahme 60 W

TÜV/GS und CE geprüft



Guarantee 24 Months

The receipt of purchase with date of purchase is the certificate for the guarantee. Please always keep carefully. In case of guarantee please contact our service hotline number. The guaranteeing is only for material defect and production errors, not for high mortality parts or damage on breakable parts; e.g. spool pin. The sewing machine is only for private and not for commercial or industrial use. Guarantee expires when there is improper or inappropriate use, use of force or engagement from non – authorized services. Your legal rights are not restricted through this guarantee. This guarantee is applied for the first buyer and is not transferable.

**SDC Vertriebs GmbH ; Mittelwegring 12
76751 Jockgrim**

Servicehotline: + 49 (0)7271 / 9337-99



Use separate collection facilities to dispose electrical appliances. Contact your local community for information.

Product Specifications:

Measures of machine: (L) 390 x (H)280 x (W)214 mm

Weight: 7,5 kg

230V, 50 Hz

Motor 41 W /Lamp 12 V, 5 W, Total 60 W

TÜV/GS and CE certified

